

# HYDROS

## WATER TREATMENT SYSTEM

Handbuch

Manual

Mode d'emploi

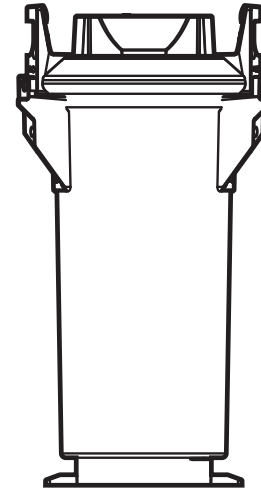
Handboek

Manuale

Manual

Podręcznik

Инструкция



Manufactured for:  
**SciCan Ltd.**  
1440 Don Mills Rd.  
Toronto, ON M3B 3P9  
Canada  
(416) 445-1600  
(800) 667-7733

Return exhausted filters to:  
**SciCan GmbH**  
Wangener Strasse 78  
88299 Leutkirch im Allgäu  
GERMANY  
Tel.: +49 (0)7561 98343 - 0  
Fax: +49 (0)7561 98343 - 699  
www.scican.de.com

**SciCan** | Your Infection Control Specialist™

**SciCan** | Your Infection Control Specialist™

### Deutsch Seite 2–10

- 1 Begriffsübersicht
- 2 Allgemeine Informationen
- 3 Betriebs- und Sicherheitshinweise
- 4 Installation
- 5 Inbetriebnahme eines Neufilters
- 6 Austausch der Filterkartusche
- 7 Filterkapazität
- 8 Instandhaltung
- 9 Fehlerbehebung
- 10 Technische Daten
- 11 Bestellnummern

### English Page 11–19

- 1 Definition of Terms
- 2 General Information
- 3 Operating and Safety Information
- 4 Installation
- 5 Commissioning a New Filter
- 6 Exchanging the Filter Cartridge
- 7 Filter Capacity
- 8 Repair
- 9 Troubleshooting
- 10 Technical Data
- 11 Order Numbers

### Français Page 20–28

- 1 Eléments
- 2 Généralités
- 3 Consignes d'utilisation et de sécurité
- 4 Installation
- 5 Mise en service d'un nouveau filtre
- 6 Remplacement de la cartouche filtrante
- 7 Capacité de filtration
- 8 Entretien
- 9 Dépannage
- 10 Caractéristiques techniques
- 11 Références

### Nederlands Pagina 29–37

- 1 Overzicht van de begrippen
- 2 Algemene Informatie
- 3 Gebruiks- en veiligheidsvoorschriften
- 4 Installatie
- 5 Inbedrijfstelling van een nieuw filterpatroon
- 6 Vervangen van de filterpatroon
- 7 Filtercapaciteit
- 8 Onderhoud
- 9 Verhelpen van fouten
- 10 Technische gegevens
- 11 Bestelnummers

### Italiano Pagina 38–47

- 1 Panoramica delle definizioni
- 2 Informazioni generali
- 3 Istruzioni di funzionamento e sicurezza
- 4 Installazione
- 5 Messa in funzione di un nuovo filtro
- 6 Sostituzione della cartuccia filtrante
- 7 Capacità filtrante
- 8 Manutenzione
- 9 Eliminazione guasti
- 10 Dati tecnici
- 11 Numeri d'ordine

### Español Página 48–57

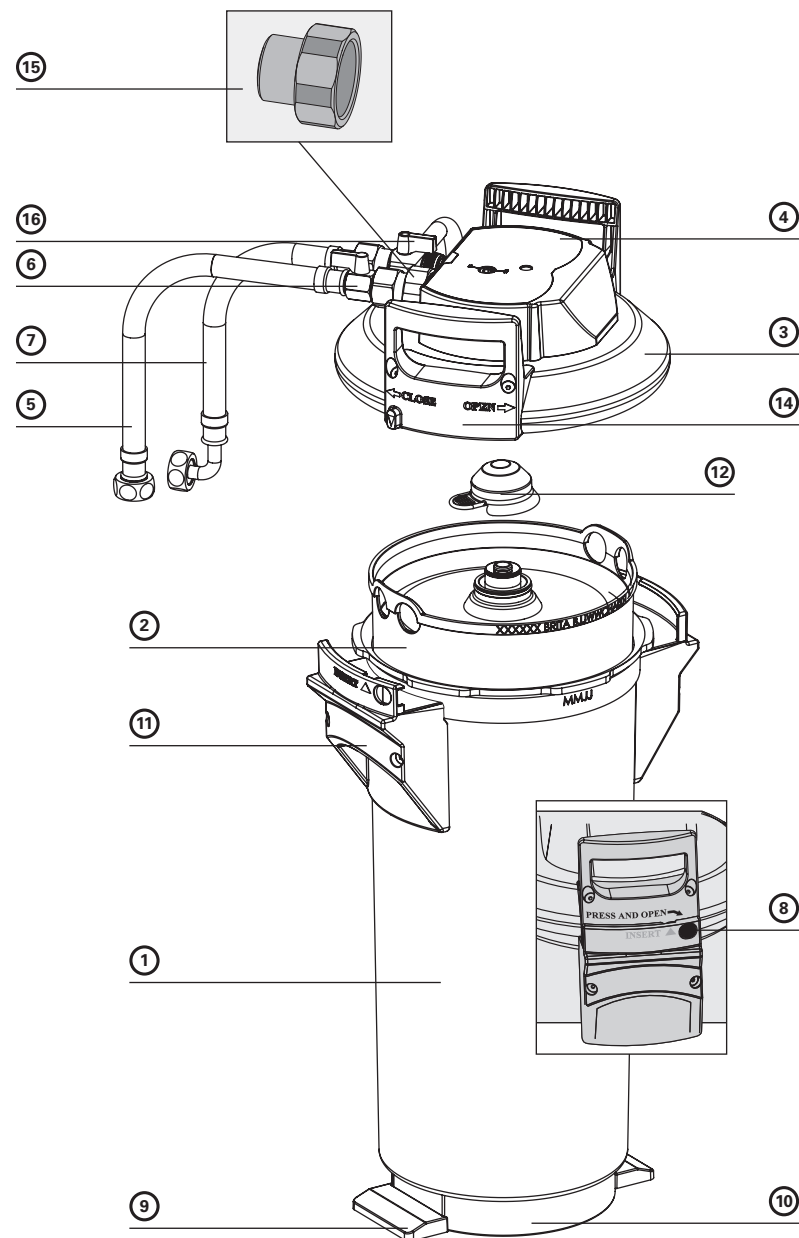
- 1 Términos
- 2 Información general
- 3 Indicaciones de funcionamiento y seguridad
- 4 Instalación
- 5 Puesta en marcha de un filtro nuevo
- 6 Cambio del cartucho filtrante
- 7 Capacidad del filtro
- 8 Mantenimiento
- 9 Solución de fallos
- 10 Datos técnicos
- 11 Números de pedido

### Polski Strona 58–67

- 1 Przegląd pojęć
- 2 Informacje ogólne
- 3 Wskazówki dotyczące użytkowania i bezpieczeństwa
- 4 Instalacja
- 5 Rozruch nowego filtra
- 6 Wymiana wkładów filtracyjnych
- 7 Wydajność filtra
- 8 Konserwacja
- 9 Usuwanie usterek
- 10 Dane techniczne
- 11 Numery zamówień

### Русский Страница 68–76

- 1 Термины
- 2 Общие сведения
- 3 Руководство по использованию и безопасности
- 4 Установка
- 5 Ввод в эксплуатацию нового фильтра
- 6 Замена картриджа
- 7 Ресурс фильтра
- 8 Уход за фильтром
- 9 Устранение неполадок
- 10 Технические параметры
- 11 Артикулы для заказа



## 1 Begriffsübersicht

- ① Druckbehälter
- ② Filterkartusche
- ③ Druckbehälterdeckel
- ④ Anschlusskopf
- ⑤ Eingangsschlauch
- ⑥ Eingangsventil am Eingangsschlauch
- ⑦ Ausgangsschlauch zum Endgerät
- ⑧ Verschlussicherung
- ⑨ Trittlaschen
- ⑩ Auswerfersockel
- ⑪ Mantelgriffe
- ⑫ Transportschutzkappe
- ⑬ Deckelgriff
- ⑭ Reduzierstück 1"-3/4"
- ⑮ Spülventil mit Spülschlauch

## 2 Allgemeine Informationen

### 2.1 Funktion und Anwendungsbereich

Das HYDROS Aufbereitungssystem optimiert Leitungswasser mit Hilfe von vollständiger Entmineralisierung.

Durch das HYDROS Aufbereitungssystem werden dem Wasser im Durchflussverfahren über einen Ionenaustauscher selektiv Calcium- und Magnesium-Ionen entzogen. Karbonathärtebedingte Rückstände beim Trocknen der zahnärztlichen Instrumente sowie Kalkablagerungen an wichtigen Maschinenteilen werden verhindert.

Darüber hinaus beseitigt das HYDROS Aufbereitungssystem Salze im Wasser durch Entmineralisierung, wodurch verhindert wird, dass sich Salze auf Instrumenten ablagern.

### 2.2 Gewährleistungsbestimmungen

Die HYDROS Aufbereitungssystem der gesetzlichen Gewährleistung von zwei Jahren. Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Hinweise dieser Anleitung befolgt und beachtet werden.

### 2.3 Lagerung / Transport

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport in den technischen Daten (Kapitel 10) beachten.

Das Handbuch ist als Teil des Produkts zu verstehen und während der gesamten Lebensdauer des Filtersystems aufzubewahren und an nachfolgende Besitzer weiterzugeben.

## 2.4 Recycling/Entsorgung

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts und seiner Verpackungsbestandteile tragen Sie dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden, die durch die unsachgemäße Entsorgung auftreten könnten. Bitte führen Sie die zu entsorgenden Einheiten gemäß den örtlichen Bestimmungen einem geordneten Recycling zu. Erschöpfte Filterkartuschen können im Originalkarton an die entsprechende auf der Umschlagrückseite dieses Handbuches aufgeführte SciCan GmbH-Adresse zurückgeschickt werden.

# 3 Betriebs- und Sicherheitshinweise

## 3.1 Qualifiziertes Personal

Installation und Instandhaltung des Filtersystems darf nur von geschultem und autorisiertem Personal vorgenommen werden.

## 3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produkts setzt die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise für Installation, Gebrauch und Instandhaltung voraus. Verwenden Sie nur Filterpatronen, die für dieses Gerät geeignet sind.

**Hinweis:** Das HYDROS Aufbereitungssystem und systemspezifische Filterpatronen können ausschließlich mit den Geräten C61wd G4 und M2 G4 verwendet werden.

## 3.3 Haftungsausschluss

Die Installation muss genau nach den Angaben in diesem Handbuch ausgeführt werden. SciCan haftet nicht für etwaige Schäden einschließlich Folgeschäden, die durch falsche Installation oder falschen Gebrauch des Produkts entstehen können.

## 3.4 Spezifische Sicherheitshinweise

- Als Wasser für das HYDROS Wasserfiltersystem darf ausschließlich Trinkwasser innerhalb des in Kapitel 10 angegebenen Wassereingangstemperaturbereichs verwendet werden. Keinesfalls darf mikrobiologisch belastetes Wasser oder Wasser unbekannter mikrobiologischer Qualität ohne angemessene Sterilisierung eingesetzt werden.
- SciCan empfiehlt, das Filtersystem nicht über einen längeren Zeitraum außer Betrieb zu nehmen. Nach Stagnationszeiten von über 4 Wochen sollte eine Behälterspülung oder ein Vorspülgang durchgeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die maximale Einsatzdauer der Filterkartusche von 12 Monaten (Kapitel 6).
- Das Filtersystem ist nicht beständig gegen stark konzentrierte Reinigungsmittel (z. B. Bleichmittel, chlorierte Lösungsmittel, starke Oxidationsmittel) und darf nicht damit in Kontakt kommen.
- Während des Betriebs darf das Filtersystem nicht geöffnet oder demontiert werden. Die Filterkartusche darf nicht geöffnet werden.
- Druckbehälter und Druckbehälterdeckel des Filtersystems sind bei sachgemäßer Installation und Nutzung sowie bei Einhaltung der in den technischen Daten genannten Betriebsbedingungen auf eine Lebensdauer von bis zu 10 Jahren ausgelegt (ab Installationsdatum). Spätestens nach Ablauf von 10 Jahren muss in jedem Fall ein Austausch erfolgen. Die Schläuche müssen turnusgemäß spätestens nach 5 Jahren ausgewechselt werden.


- **Produktionsdatum:**

<b>Produktionscodeaufkleber Filterkartusche und Umkarton, Beispiel: B715002010</b>	
7	Produktionsjahr, hier: 2007
15	Produktionswoche, hier: Kalenderwoche 15
002	Chargen-Nr. Filtermedium, hier die mengenmäßig abgefüllte zweite Charge
010	laufende Nummer der Filterkartusche, hier die zehnte Kartusche aus der zweiten Charge

<b>Produktionscodeaufkleber Anschlusskopf, Beispiel: 7102 XX</b>	
7	Produktionsjahr, hier: 2007
10	Produktionswoche, hier: Kalenderwoche 10
2	Produktionstag von Montag (1) bis Freitag (5), hier: Dienstag
XX	Interne Kennziffer

<b>Produktionsdatum Druckbehälter und Druckbehälterdeckel, Beispiel: 0307</b>	
03	Produktionsmonat, hier: März
07	Produktionsjahr, hier: 2007

### 3.5 Sicherheitstechnische Montagehinweise

- Das mit dem Filter betriebene Endgerät muss vor Installation kalkfrei sein.
-  **Achtung:** Vor dem Filtersystem darf keine Enthärtungsanlage betrieben werden.
- Filtersystem vor Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen schützen. Nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer montieren.
- Vor dem Eingangsschlauch des Filtersystems muss ein Absperrventil installiert sein.
- Ist der Wasserdruck größer als 6 bar, muss ein Druckminderer vor das Filtersystem eingebaut werden.
- Am Wassereingang des Filterkopfs ist ein vom DVGW baumustergeprüfter Rückflussverhinderer werksseitig eingebaut.
- Zwischen Wasserfilter und Endgerät dürfen keine Kupferrohre und keine verzinkten oder vernickelten Rohre/Verbindungsstücke eingebaut sein. Bei der Werkstoffauswahl von wasserberührenden Teilen nach dem HYDROS Filtersystem muss beachtet werden, dass das entkarbonisierte bzw. vollentsalzte Wasser verfahrensbedingt freie Kohlensäure enthält. Die Verwendung vom HYDROS Schlauchset wird empfohlen.
- Die Installation aller Teile ist entsprechend der länderspezifischen Richtlinien zur Installation von Wassereinrichtungen durchzuführen.

## 4 Installation

**⚠ Achtung:** Vor Installation die technischen Daten (Kapitel 10) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten. Nach Lagerung unter 0 °C ist das Produkt bei geöffneter Originalverpackung mindestens 24 Stunden vor Inbetriebnahme bei Umgebungstemperatur des Installationsorts zu lagern.

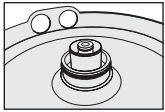
### 4.1 Lieferumfang

Nehmen Sie vor der Installation den gesamten Lieferumfang aus der Verpackung und prüfen Sie diesen auf Vollständigkeit:

- 1x Druckbehälter ①
- 1x Druckbehälterdeckel ③
- 1x Filterkartusche ②
- 1x Handbuch
- 1x Karbonathärtetest bzw. Gesamthärtetest
- 1x Aufkleber für Service-Pass
- 1x Reduzierstück 1"-3/4"
- 1x Spülventil mit Spülschlauch

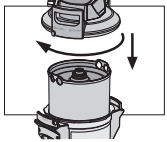
Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen, wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige SciCan Geschäftsstelle (siehe Umschlagrückseite).

### 4.2 Montage des Druckbehälters und Druckbehälterdeckels



- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen.
- Druckbehälter ① anheben und im Uhrzeigersinn drehen, bis Mantelgriffe ⑪ über den Trittlaschen ⑨ stehen.
- Transportschutzkappe ⑫ von Filterkartusche entfernen.
- O-Ring-Dichtung der Filterkartusche ② auf korrekten Sitz in Nut, Verschmutzung und Beschädigung überprüfen.

**Hinweis:** Der Kartuschensitz ist werkseitig mit lebensmittelechtem Schmiermittel gefettet.



- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen und Druckbehälterdeckel ③ auf Druckbehälter ① aufsetzen. Die Positionierung der Pfeilmarkierung am Deckelgriff ⑬ muss dabei mit Nut „INSERT“ übereinstimmen.

- Druckbehälterdeckel ③ nach unten drücken und im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Verschlussicherung ⑧ drehen.

### 4.3 Montage der Eingangs- und Ausgangsschläuche

**Hinweis:** Die Eingangs- und Ausgangsschläuche sind nicht im Standardlieferumfang enthalten. Die Verwendung von HYDROS Schlauchsets wird empfohlen.

- Eingangsschlauch ⑤ am Eingang des Anschlusskopfs ④ und Ausgangsschlauch ⑦ am Ausgang des Anschlusskopfs ④ montieren.

**Hinweis:** Eingang „IN“ und Ausgang „OUT“ des Anschlusskopfs ④ sind mit O-Ringen als Dichtungen ausgestattet; deshalb dürfen hier keine zusätzlichen Flachdichtungen verwendet werden. Auf korrekten Sitz der O-Ringe achten.

**⚠ Achtung:** Das maximale Anzugsdrehmoment an den 1"- und 3/4"-Anschlüssen darf 15 Nm nicht überschreiten! Es dürfen nur Schlauchanschlüsse mit Flachdichtungen eingesetzt werden. Schläuche mit konischen Verschraubungen beschädigen die Anschlüsse des Filterkopfs und führen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruchs!

Vor Montage Fließrichtung an der Oberseite des Filterkopfs beachten, IN = Wassereingang, OUT = Wasserausgang. Vor Installation Einbauabmessungen und Betriebslage (Kapitel 10) beachten. Werden keine Originalschläuche verwendet, muss das mitgelieferte Reduzierstück 1"-3/4" (14) verwendet werden, um eine korrekte Abdichtung des Rückflussverhinderers zu gewährleisten.

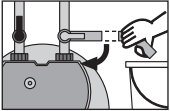
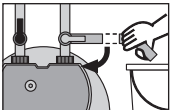
## 5 Inbetriebnahme eines Neufilters

### 5.1 Bestimmung der Filterkapazität

- Bestimmung der lokalen Karbonathärte bzw. Gesamthärte mittels dem zu Ihrem HYDRIM-Gerät mitgelieferten Gesamthärtetest.
- Bestimmung der Filterkapazität mittels der Kapazitätstabellen (Kapitel 7) unter Berücksichtigung der ermittelten Karbonat- bzw. Gesamthärte und des eingestellten Verschnitts (Kapitel 5.1).

### 5.2 Einspülen und Entlüften der Filterkartusche

**Hinweis:** Zum Einspülen/Entlüften wird ein Eimer mit mindestens 10 Liter Fassungsvermögen benötigt.



- Eimer unter Spülschlauch stellen und Spülventil (15) öffnen.
- Eingangsventil (6) am Eingangsschlauch (5) öffnen, dabei Spülschlauch im Eimer festhalten. Mit mindestens 10 Liter spülen.
- Spülventil (15) schließen und Eimer entleeren.
- System auf eventuelle Leckagen prüfen.
- Installationsdatum des Filtersystems auf dem Druckbehälter (1) und nächstes Austauschdatum auf dem beiliegenden Aufkleber vermerken und diesen auf dem Service-Pass auf dem Druckbehälter (1) anbringen.

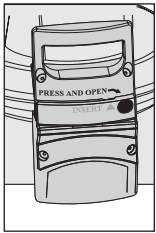
## 6 Austausch der Filterkartusche

Der Austausch der Filterkartusche muss nach 6 bis 12 Monaten erfolgen, spätestens 12 Monate nach Inbetriebnahme, unabhängig vom Erschöpfungsgrad der Filterkartusche. Ist die Kapazität der Filterkartusche bereits vorher erschöpft (Kapitel 7), muss der Austausch früher erfolgen.

**⚠ Achtung:** Beim Austausch alle demontierten Teile sorgfältig untersuchen! Defekte Teile müssen ausgetauscht, verunreinigte Teile gereinigt werden! Vor Austausch die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten. Nach Lagerung unter 0°C ist das Produkt bei geöffneter Originalverpackung mindestens 24 Stunden vor Inbetriebnahme unter der Umgebungstemperatur des Installationsortes zu lagern.

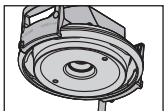
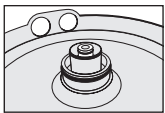
### 6.1 Entnehmen der Filterkartusche

- Spannungsversorgung des HYDRIM-Geräts abschalten (Netzstecker ziehen).
  - Eingangsventil ⑥ am Eingangsschlauch ⑤ schließen.
  - Spülschlauch in einen Eimer stecken und durch Öffnen des Spülventils ⑮ Filtersystem drucklos machen. Die austretende Wassermenge in einem Eimer auffangen.
- Hinweis:** Wenn die austretende Wassermenge 1 Liter überschreitet, ist das Eingangsventil ⑥ nicht komplett geschlossen oder verkalkt.

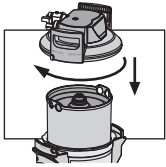


- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen und dabei den Druckbehälterdeckel ③ durch Drücken der Verschlussicherung ⑧ und durch gleichzeitiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen.
  - Druckbehälterdeckel ③ vertikal auf den Deckelgriff ⑬ abstellen.
  - Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen und dabei Druckbehälter ① an den Mantelgriffen ⑪ gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Füße von den Trittlaschen ⑨ nehmen und Druckbehälter ① mit beiden Händen an den Mantelgriffen ⑪ nach unten drücken.
  - Erschöpfte Filterkartusche ② aus dem Druckbehälter ① entnehmen.
  - Erschöpfte Filterkartusche ② zum Entleeren mit Anschluss nach unten in Spüle stellen (>5 Min.).
  - Erschöpfte Filterkartusche ② mit der Transportschutzkappe ⑫ der neuen Filterkartusche verschließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen oder diese im Originalkarton an die entsprechende auf der Umschlagrückseite dieses Handbuchs aufgeführte SciCan GmbH-Adresse zurückschicken.

### 6.2 Einsetzen der Filterkartusche



- O-Ring-Dichtung der neuen Filterkartusche ② auf korrekten Sitz in Nut, Verschmutzung und Beschädigungen überprüfen.
- Hinweis:** Der Kartuschensitz ist werkseitig mit lebensmittelechtem Schmiermittel gefettet.
- Anschlusssitz für den O-Ring der Filterkartusche ② im Druckbehälterdeckel ③ auf Schmutz und Beschädigungen überprüfen.
  - Neue Filterkartusche ② in den Druckbehälter ① einsetzen.
  - Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen, Druckbehälter ① anheben und dabei im Uhrzeigersinn drehen, bis Mantelgriffe ⑪ über den Trittlaschen ⑨ stehen.



- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑨ stellen und Druckbehälterdeckel ③ auf Druckbehälter ① aufsetzen. Die Positionierung der Pfeilmarkierung am Deckelgriff ⑬ muss dabei mit Nut „INSERT“ übereinstimmen.
- Druckbehälterdeckel ③ nach unten drücken und im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Verschlussicherung ⑧ drehen.
- Spannungsversorgung des HYDRIM-Geräts einschalten (Netzstecker).
- Zum Einspülen und Entlüften der neuen Filterkartusche ② Schritte unter 5.3 durchführen.

## 7 Filterkapazität

### Kapazitätstabellen

HYDROS	
Gesamthärte in °GH	Volumen in Liter
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Hinweis:** Die angegebenen Kapazitäten sind Richtwerte, die je nach Produktvolumenstrom, lokaler Wasserqualität und Maschinentyp um  $\pm 20\%$  variieren können.



## 8 Instandhaltung

Prüfen Sie das Filtersystem regelmäßig auf Leckagen. Prüfen Sie die Schläuche regelmäßig auf Knickstellen. Geknickte Schläuche müssen ersetzt werden.

Das komplette Filtersystem muss turnusgemäß nach spätestens 10 Jahren ausgewechselt werden.

Die Schläuche müssen turnusgemäß spätestens nach 5 Jahren ausgewechselt werden.

**⚠ Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 10) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

Reinigen Sie das Filtersystem außen regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch.

**⚠ Achtung:** Verwenden Sie dabei keine materialunverträglichen Stoffe (Kapitel 3.4) oder scharfe, scheuernde Reinigungsmittel.

## 9 Fehlerbehebung

### 9.1 Kein Wasserfluss

Ursache: Wasserzufuhr geschlossen.

Fehlerbehebung: Wasserzufuhr am vorgeschalteten Absperrventil oder Eingangsventil ⑥ am Eingangsschlauch ⑤ öffnen.

**⚠ Achtung:** Die nachfolgenden Fehler dürfen nur von geschultem und autorisiertem Personal behoben werden.

### 9.2 Kein oder geringer Wasserfluss trotz geöffneter Wasserzufuhr

Ursache: Leitungsdruck zu gering.

Fehlerbehebung: Leitungsdruck überprüfen.

Falls der Fehler trotz ausreichendem Leitungsdruck weiterhin auftritt, Filtersystem und Filterkartusche überprüfen und ggf. austauschen.

**⚠ Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 10) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

### 9.3 Leckage an Verschraubungen

Ursache: Verschraubungen nicht ordnungsgemäß montiert.

Fehlerbehebung: Leitungsdruck überprüfen. Sämtliche Verschraubungen überprüfen und gemäß Kapitel 4 montieren.

Falls der Fehler weiterhin auftritt, Filtersystem austauschen.

**⚠ Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 10) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

### 9.4 Leckage nach Filtertausch

Ursache: O-Ring an Filterkartusche sitzt nicht korrekt.

Fehlerbehebung: Korrekten Sitz des O-Rings überprüfen (Kapitel 6.2).

**⚠ Achtung:** Vor Demontage die technischen Daten (Kapitel 10) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

## 10 Technische Daten

		<b>HYDROS</b>
Betriebsdruck		2 bar – max. 6 bar
Betriebs-/Wassertemperatur		4°C – 60°C
Umgebungstemperatur bei	Betrieb	10°C – 60°C
	Lagerung/Transport	-20°C – 60°C
Durchfluss bei 1 bar Druckverlust		850 l/h
Nenndurchfluss gemäß Norm		300 l/h
Druckverlust bei Nenndurchfluss		0,45 bar
Gewicht (trocken/nass)		18 kg/24 kg
Abmessungen Komplettsystem (Breite/Tiefe/Höhe)		288 mm/255 mm/550 mm
Die Biegeradien des Eingangs- und Ausgangsschlauchs 2 m, DN13, 3/4"-3/4" betragen 130 mm und sind je nach räumlicher Einbauorientierung und Betriebslage zusätzlich zu den Abmessungen des Komplettsystems zu berücksichtigen.		
Betriebslage		Das Filtersystem kann wahlweise stehend oder liegend betrieben werden.
Eingangsanschluss		G 1"
Ausgangsanschluss		G 3/4"

## 11 Bestellnummern

### Filtersystem HYDROS 1200 Clean Extra

<b>Artikel</b>	<b>Artikel-Nummer</b>
HYDROS (Komplettsystem mit Filterkartusche)	01-114436
HYDROS Wechsellkartusche	01-114450
HYDROS Schlauchset	01-114546
HYDROS Volumenzähler	01-114547

# 1 Definition of Terms

- ① Pressure Vessel
- ② Filter Cartridge
- ③ Pressure Vessel Lid
- ④ Connector Head
- ⑤ Inlet Hose
- ⑥ Inlet Valve on the Inlet Hose
- ⑦ Outlet Hose to the End Device
- ⑧ Locking
- ⑨ Kick Loop
- ⑩ Ejector Base
- ⑪ Mantle Handle
- ⑫ Transport Protective Cap
- ⑬ Lid Handle
- ⑭ Reducer 1"-3/4"
- ⑮ Flush valve with flush hose

## 2 General Information

### 2.1 Function and Application

The HYDROS Treatment System optimises tap water by means of full demineralisation.

In the HYDROS Treatment System calcium and magnesium ions are selectively removed from the drinking water via an ion exchanger using the flow method. This prevents residues on the dental instruments during drying due to carbonate hardness and scale deposits on important machine parts.

Furthermore, the HYDROS Treatment System removes salts in the water by means of full demineralisation of the tap water, preventing them from being deposited on instruments.

### 2.2 Guarantee Provisions

The HYDROS Treatment System is subject to the statutory guarantee of 2 years. A guarantee claim may be asserted only if all instructions in this Handbook are followed and observed.

### 2.3 Storage/Transport

Adhere to the ambient conditions in the Technical Data (Chapter10) for storage and transport.

The handbook should be seen as part of the product and kept for the whole service life of the filter system and passed on to subsequent owners.

## 2.4 Recycling/Disposal

By disposing of this product and its packaging in the correct manner you are helping to prevent potential negative impacts on people and the environment that could be caused by incorrect disposal. Comply with local regulations and bring the units to be disposed of to a proper recycling facility.

# 3 Operating and Safety Information

## 3.1 Qualified Personnel

Installation and maintenance of the filter system may be carried out only by trained or authorised personnel.

## 3.2 Correct Use

The product can only be operated properly and safely if it is installed, used and serviced in the manner described in this Manual. Use only filter cartridges suitable for this appliance.

**Note:** the HYDROS Treatment System and system-specific filter cartridges may only be used with the C61wd G4 and M2 G4 units.

## 3.3 Liability Exclusion

Installation must be carried out in accordance with the instructions in this Manual. SciCan shall not be held liable for any damage, including subsequent damage, arising from the incorrect installation or use of the product.

## 3.4 Specific Safety Information

- Only drinking water within the intake water temperature range listed in Chapter 10 may be used as intake water for the HYDROS water filter system. No microbiologically impaired water or water of unknown microbiological quality may be used without appropriate sterilisation.
- SciCan recommends that the filter system shall not be decommissioned for a long period. After stagnation times of over 4 weeks, the tank should be flushed or a pre-rinse executed. Please also note the maximum usage period of the filter cartridge is 12 months (Chapter 6).
- The filter system is not resistant to heavily concentrated cleaning agents (e.g. bleach, chlorinated solvents, heavy oxidants) and must not come into contact with them.
- The filter system must not be opened or dismantled during operation. The filter cartridge must not be opened.
- The pressure vessel and the pressure vessel lid of the filter systems have a service life of up to ten years (from the date of installation), provided that they are installed and used correctly and the operating conditions outlined in the Technical Data chapter are adhered to. They must always be replaced after a maximum of ten years. The hoses must be replaced in rotation after a maximum of five years.

- **Production date:**

<b>Production code sticker filter cartridge and packaging - Example: B715002010</b>	
7	Production year, here: 2007
15	Production week, here: calendar week 15
002	Batch No. filter medium, here the second batch filled in terms of quantity
010	Serial number of the filter cartridge, here the tenth cartridge from the second batch

<b>Production code sticker connector head - Example: 7102 XX</b>	
7	Production year, here: 2007
10	Production week, here: calendar week 10
2	Production day from Monday (1) to Friday (5), here: Tuesday
xx	Internal code

<b>Production date pressure vessel and pressure vessel lid - Example: 0307</b>	
03	Production month, here: March
07	Production year, here: 2007

### 3.5 Technical Safety Assembly Instructions

- The terminal device operated with the filter must be free of limescale prior to installation. **⚠ Caution:** No water softening system may be operated upstream from the filter system.
- Protect the filter system from sunlight and mechanical damage. Do not assemble near sources of heat and open flames.
- A stop valve must be installed before the filter system intake hose.
- If the water pressure is higher than 6 bar, a pressure reducer must be installed before the filter system.
- A non-return valve tested by the DVGW has been factory-installed at the water intake of the filter head.
- No copper pipes and no galvanised or nickel-plated pipes/connectors may be installed between the water filter and the consumer. When choosing the material for parts that come into contact with water after the HYDROS filter system it must be remembered that, due to the process, decarbonised and/or fully demineralised water contains free carbon dioxide. The use of the HYDROS hose sets is recommended.
- All parts must be installed in accordance with the country-specific guidelines on the installation of water facilities.

## 4 Installation

**⚠ Caution:** Prior to installation read the technical data (Chapter 10) and the operating and safety information (Chapter 3). After the product has been stored at temperatures below 0°C, it must be stored (with the original packaging open) at the ambient temperature of the place of installation for at least 24 hours before use.

### 4.1 Scope of Delivery

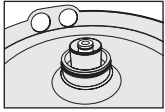
Prior to installation, remove the entire delivery scope from the packaging and check that everything is there:

- 1x pressure vessel ①
- 1x pressure vessel lid ③
- 1x filter cartridge ②
- 1x manual

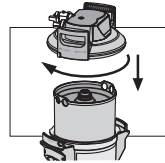
- 1x carbonate hardness test or total hardness test
- 1x sticker for Service Pass.
- 1x reducer 1"-3/4"
- 1x flush valve with flush hose

If part(s) of the delivery scope are missing, please contact your local SciCan Office (see back of cover).

#### 4.2 Assembly of the pressure vessel and the pressure vessel lid



- Stand on the kick loops (9) with both feet.
- Lift the pressure vessel (1) and turn it clockwise until the mantle handles (11) are over the kick loops (9).
- Remove the transport protective cap (12) from the filter cartridge.
- Check the O-ring seal of the filter cartridge (2) for correct seat in the groove, dirt and damage. **Note:** The cartridge seat has been lubricated with food-safe lubricant at the factory.
- Stand on the kick loops (9) with both feet and place the pressure vessel lid (3) on the pressure vessel lid (1). The positioning of the arrow marking on the lid handle (13) must line up with the "INSERT" groove.



- Press the pressure vessel lid (3) down and turn clockwise until the lock engages (8).

#### 4.3 Assembly of inlet and outlet hoses

**Note:** The inlet and outlet hoses are not included in the standard scope of delivery. The use of the HYDROS hose sets is recommended.

- Fit inlet hose (5) at the inlet of the connector head (4) and outlet hose (7) at the outlet of the connector head (4).

**Note:** Inlet "IN" and outlet "OUT" of the connector head (4) are equipped with O-rings as seals, therefore no additional flat seals may be used here. Make sure that the O-rings are seated correctly.

**! Caution:** The max. tightening torque at the 1" and 3/4" connections must not exceed 15Nm! Only hose connections with flat seals may be used. Hoses with conical screw connections damage the connections of the filter head and invalidate any guarantee claims! Before assembly, note the direction of flow on the upper side of the filter head, IN = water inlet, OUT = water outlet. Prior to installation, note installation dimensions and operating position (Chapter 10). If no original hoses are used, the 1"- 3/4" (14) reducer supplied must be used to ensure correct sealing of the return valve.

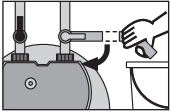
## 5 Commissioning a New Filter

### 5.1 Identifying the Filter Capacity

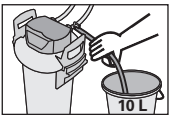
- Identify the local carbonate hardness or total hardness using the enclosed carbonate hardness or total hardness test kit.
- Identify the filter capacity using the capacity tables (Chapter 7) taking account of the carbonate or total hardness identified and the bypass setting (Chapter 5.1).

### 5.2 Flushing and Bleeding the Filter Cartridge

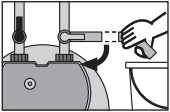
**Note:** A bucket with a minimum capacity of 10L is needed for flushing/bleeding.



- Place the bucket under the flush hose and open the flush valve (15).
- Open the inlet valve (6) on inlet hose (5) while holding the flush hose in the bucket. Flush with at least 10 litres.



- Close the flush valve (15) and empty the bucket.
- Check system for any leaks.
- Note installation date of the filter system on pressure vessel (1) and next exchange date on the enclosed sticker and attach it to the Service Pass on the pressure vessel (1).



## 6 Exchanging the Filter Cartridge

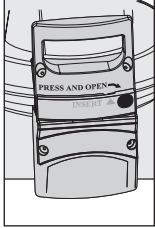
The filter cartridge must be replaced after 6–12 months, at the latest 12 months after commissioning, irrespective of the level of exhaustion of the filter system. If the capacity of the filter cartridge has been exhausted (Chapter 7), it must be replaced earlier.

**! Caution:** During the exchange, carefully examine all dismantled parts! Faulty parts must be exchanged, dirty parts cleaned! Read the operating and safety information (Chapter 3) prior to replacement. After the product has been stored at temperatures below 0 °C, it must be stored with the original packaging open at the ambient temperature of the place of installation for at least 24 hours before use.

## 6.1 Removing the Filter Cartridge

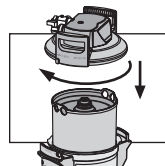
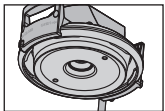
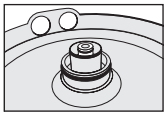
- Switch off the power supply of the HYDRIM unit (remove plug).
- Close the inlet valve (6) at the inlet hose (5).
- Place the flush hose in a bucket and remove pressure from the filter system by opening the flush valve (15). Collect waste water in the 10L bucket.

**Note:** If the escaping water is more than 1 litre, the inlet valve (6) is not completely closed or is blocked with scale.



- Stand on the kick loops (9) with both feet while opening the pressure vessel lid (3) by pressing the lock (8) and turning it counter-clockwise as far as it will go.
  - Place the pressure vessel lid (3) vertically on the lid handle (13).
  - Stand on the kick loops (9) with both feet while turning the pressure vessel (1) counter-clockwise by the mantle handles (11) as far as it will go.
- Take your feet off the kick loops (9) and press the pressure vessel (1) down with both hands on the mantle handles (11).
  - Remove used filter cartridge (2) from the pressure vessel (1).
  - Place the used filter cartridge (2) in the sink with the connection facing down for drainage (> 5 min).
  - Lock the used filter cartridge (2) with the transport protection cap (12) of the new filter cartridge and discard according to the local regulations.

## 6.2 Inserting the Filter Cartridge



- Check the O-ring seal of the new filter cartridge (2) for correct seat in the groove, dirt and damage. **Note:** The cartridge seat has been lubricated with food-safe lubricant at the factory.
- Check the connector seat of the filter cartridge O-ring (2) in the pressure vessel lid (3) for dirt and damage.
- Place new filter cartridge (2) in the pressure vessel (1).
- Stand on the kick loops (9) with both feet; lift the pressure vessel (1) whole turning clockwise until the mantle handles (11) are over the kick loops (9).
- Stand on the kick loop (9) with both feet and place the pressure vessel lid (3) on the pressure vessel (1). The positioning of the arrow marking on the lid handle (13) must line up with the "INSERT" groove.
- Press the pressure vessel lid (3) down and turn clockwise until the lock engages (8).
- Switch on electrical power supply to the HYDRIM unit.
- Execute the steps described under 5.3 to flush and bleed the new filter cartridge (2).



# 7 Filter Capacity

## Capacity Tables


HYDROS Water Treatment System	
Total hardness in °GH	Volume in litres
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Note:** The stated capacities are guide values that may vary by  $\pm 20\%$  depending on the product volume flow, local water quality and machine type.


# 8 Repair

Regularly check the filter system for leaks. Regularly check the hoses for kinks. Bent hoses must be replaced.

The complete filter system must be replaced in rotation after a maximum of ten years. The hoses must be replaced in rotation after a maximum of five years.

 **Caution:** Prior to exchange read the technical data (Chapter 10) and the operating and safety information (Chapter 3).

Regularly clean the outside of the filter system with a soft, damp cloth.


 **Caution:** Do not use any substances incompatible with the material (Chapter 3.4) or astringent, abrasive cleaning agents.

# 9 Troubleshooting

## 9.1 No water flow

Cause: Water intake closed.

Troubleshooting: Open water intake on the upstream stop valve or inlet valve ⑥ on inlet hose ⑤.


 **Caution:** The following faults may be remedied only by trained and authorised personnel.

## 9.2 No or low water flow in spite of open water intake

Cause: Mains pressure too low.

Troubleshooting: Check mains pressure.

If the fault continues to occur in spite of adequate mains pressure, check the filter system and filter cartridge and change if necessary.


 **Caution:** Prior to exchange read the technical data (Chapter 10) and the operating and safety information (Chapter 3).

## 9.3 Leaking screw connections

Cause: Screwed connections not fitted correctly.

Troubleshooting: Check mains pressure. Check all screwed connections and mount according to Chapter 4.


If the fault continues, exchange filter system.

 **Caution:** Prior to exchange read the technical data (Chapter 10) and the operating and safety information (Chapter 3).

## 9.4 Leak continues after filter has been replaced

Cause: O-ring on filter cartridge not sitting correctly.

Troubleshooting: Check correct seat of the O-ring (Chapter 6.2).

 **Caution:** Prior to dismantling read the data (Chapter 10) and the operating and safety information (Chapter 3).

## 10 Technical Data

		<b>HYDROS Water Treatment System</b>
Operating pressure		2 bar – max. 6 bar
Operating/water temperature		4°C – 60°C
Ambient temperature during	operation	10°C – 60°C
	storage/transport	-20°C to 60°C
Flow rate with 1 bar pressure loss		850 l/h
Nominal flow according to Norm		300 l/h
Pressure loss at nominal flow		0,45 bar
Weight (dry/wet)		18 kg/24 kg
Dimensions complete system (Width/Depth/Height)		288 mm/255 mm/550 mm
The bending radii of the inlet and outlet hose 2m, DN13, 3/4"-3/4" are 130mm and, depending on the installation orientation and operating space, must be considered in addition to the dimensions of the complete system.		
Operating position		The filter system can be operated either vertically or horizontally.
Inlet connection		G 1"
Outlet connection		G 3/4"

## 11 Order Numbers

<b>Article</b>	<b>Article Number</b>
HYDROS (complete system with filter cartridge)	01-114436
HYDROS replacement cartridge	01-114450
HYDROS hose set	01-114546
HYDROS Flow meter	01-114547

# 1 Éléments

- ① Chambre de pression
- ② Cartouche filtrante
- ③ Couvercle de chambre de pression
- ④ Tête de raccordement
- ⑤ Flexible d'entrée
- ⑥ Vanne d'entrée sur le flexible d'entrée
- ⑦ Flexible de sortie pour appareil
- ⑧ Verrou de sécurité
- ⑨ Appuis-pieds
- ⑩ Support d'éjection
- ⑪ Poignées
- ⑫ Capuchon de protection
- ⑬ Poignée de couvercle (DÉSACTIVÉE)
- ⑭ Réducteur 1" – 3/4"
- ⑮ Valve de rinçage avec flexible de rinçage

## 2 Généralités

### 2.1 Fonction et domaine d'application

Le système de traitement HYDROS optimise l'eau du robinet au moyen d'une déminéralisation complète.

De façon sélective, par l'intermédiaire d'une résine échangeuse d'ions, HYDROS retire des ions calcium et magnésium lorsque l'eau traverse le filtre. Cela empêche la formation de résidus attribuables à la dureté carbonatée des dépôts calcaires sur d'importantes parties des instruments dentaires lors du séchage.

En outre, le système de traitement HYDROS élimine tous les sels dans l'eau par une déminéralisation de l'eau du robinet, ce qui les empêche de se déposer sur les instruments.

### 2.2 Dispositions relatives à la garantie

HYDROS est assortis d'une garantie légale de 2 ans. Un recours en garantie ne pourra être invoqué que si toutes les instructions du présent manuel ont été lues et respectées.

### 2.3 Stockage/Transport

Lors du stockage et du transport, respecter les conditions indiquées dans les caractéristiques techniques (chapitre 10).

Le manuel fait partie intégrante du produit. Il doit être conservé durant toute la durée de vie du système de filtration et, le cas échéant, devra être transmis au prochain utilisateur.

## 2.4 Recyclage/Mise au rebut

En éliminant ce produit et les parties de l'emballage conformément aux prescriptions, vous contribuez à éviter les répercussions négatives sur les êtres humains et l'environnement qu'une mise au rebut non conforme peut avoir. Veuillez déposer, en vue d'un recyclage approprié, les produits à éliminer conformément aux prescriptions locales.

# 3 Consignes d'utilisation et de sécurité

## 3.1 Personnel qualifié

L'installation et l'entretien du système de filtration sont réservés à un personnel formé et autorisé.

## 3.2 Utilisation conforme

Le fonctionnement correct et sûr du produit implique le respect des consignes d'installation, d'emploi et d'entretien fournies dans le présent manuel. Utilisez uniquement des cartouches de filtres convenant à cet appareil.

**Remarque :** le système de traitement Hydros et ses cartouches de filtres spécifiques peuvent seulement être utilisés avec les appareils C61wd G4 et M2 G4.

## 3.3 Exclusion de responsabilité

L'installation doit rigoureusement s'effectuer selon les indications du présent manuel. La société SciCan ne saurait être tenue pour responsable d'éventuels dommages directs ou indirects résultant d'une installation incorrecte ou d'une utilisation non conforme du produit.

## 3.4 Consignes de sécurité spécifiques

- Le système de filtration HYDROS ne peut être alimenté qu'avec de l'eau dans la plage de température d'entrée indiquée au chapitre 10. N'utiliser en aucun cas de l'eau chargée de contaminants microbiologiques ou de l'eau dont la qualité microbiologique est inconnue sans effectuer de stérilisation appropriée.
- SciCan conseille de ne pas mettre le système hors service pendant un intervalle de temps prolongé. Après une période de stagnation de plus de 4 semaines, il est recommandé de rincer le réservoir ou d'opérer un pré-rinçage. Tenir à cet effet aussi compte de la durée d'utilisation maximale de la cartouche filtrante, soit 12 mois (chapitre 6).
- Le système de filtration ne résiste pas à des détergents à forte concentration (par ex. agents de blanchiment, solvants chlorés, oxydants forts) et ne doit pas entrer en contact avec de tels produits.

- Il est interdit d'ouvrir ou de démonter le système de filtration pendant le fonctionnement. Il est également proscrit d'ouvrir la cartouche filtrante.
- La chambre de pression et son couvercle, qui font partie du système de filtration, sont conçus, si l'appareil a été correctement installé et utilisé et si les conditions d'utilisation indiquées dans les caractéristiques techniques ont été respectées, pour une durée de vie pouvant aller jusqu'à 10 ans (à compter de la date d'installation). Après cette période de 10 ans, au plus tard, un remplacement est absolument nécessaire. Les flexibles doivent être remplacés au plus tard tous les 5 ans.
- **Date de fabrication:**

<b>Etiquette avec code de fabrication de la cartouche filtrante et de l'emballage - exemple : B715002010</b>	
7	Année de fabrication, ici : 2007
15	Semaine de fabrication, ici : semaine 15
002	N° de lot matière filtrante, ici le deuxième lot rempli quantitativement
010	Numéro de la cartouche filtrante, ici la dixième cartouche du deuxième lot

<b>Etiquette avec code de fabrication de la tête de raccordement - exemple : 7102 XX</b>	
7	Année de fabrication, ici : 2007
10	Semaine de fabrication, ici : semaine 10
2	Jour de fabrication, lundi (1) à vendredi (5), ici : mardi
XX	Code interne

<b>Date de fabrication de la chambre de pression et de son couvercle – exemple : 0307</b>	
03	Mois de fabrication, ici : mars
07	Année de fabrication, ici : 2007

### 3.5 Consignes de montage relatives à la sécurité

- Le robinet raccordé au filtre doit être dépourvu de tartre avant l'installation du système. **⚠ Attention :** Il est interdit d'utiliser un adoucisseur à sel en amont du système de filtration.
- Conserver le système de filtration à l'abri de rayons solaires et le protéger contre des dommages mécaniques.
- Ne pas le monter à proximité de sources de chaleur ou de flammes nues.
- Une vanne d'arrêt doit être installée en amont du flexible d'entrée du système de filtration.
- Si la pression de l'eau est supérieure à 6 bars, un réducteur de pression doit être monté en amont du système de filtration.
- Un clapet anti-retour assorti d'une homologation de modèle établie par l'association allemande technique et scientifique des métiers de l'eau et du gaz (DVGW) est monté en usine au niveau de l'arrivée d'eau.
- Aucun tuyau en cuivre et aucun tuyau/raccord zingué ou nickelé ne doivent être montés entre le filtre à eau et le robinet. Lors de la sélection du matériau des pièces qui entrent en contact avec l'eau en aval du système de filtration HYDROS, il faut se rappeler que l'eau décarbonatée ou complètement déminéralisée contient, du fait du principe de traitement, de l'acide carbonique à l'état libre. L'utilisation du jeu de tuyaux HYDROS est recommandée.
- L'installation de toutes les pièces doit s'exécuter conformément aux directives nationales concernant les installations de traitement d'eau.

## 4 Installation

**⚠ Attention :** Lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 10) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant l'installation et les respecter. Après un stockage en dessous de 0°C, stocker le produit avec l'emballage d'origine ouvert au moins 24 heures avant sa mise en service à la température ambiante du lieu d'installation.

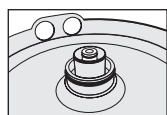
### 4.1 Fourniture

Avant de procéder à l'installation, vérifier si l'emballage contient toutes les pièces prévues :

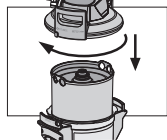
- 1x chambre de pression ①
- 1x couvercle de chambre de pression ③
- 1x cartouche filtrante ②
- 1x mode d'emploi
- 1x test de dureté carbonate ou test de dureté totale
- 1x étiquette pour la carte de service
- 1x réducteur 1"-3/4"
- 1x valve de rinçage avec flexible de rinçage

S'il manque des pièces, s'adresser au point SciCan compétent (voir verso).

### 4.2 Montage de la chambre de pression et du couvercle



- Poser les deux pieds sur les appuis ⑨.
- Soulever la chambre de pression ① et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les poignées ⑪ se trouvent dans l'alignement des appuis ⑨.



- Enlever le capuchon de protection ⑫ de la cartouche filtrante.
- Vérifier la bonne position du joint torique de la cartouche filtrante ② dans la rainure, la propreté et l'état général.

**Remarque :** Les joints de la cartouche sont graissés en usine avec une graisse de qualité alimentaire.

- Maintenir les deux pieds sur les appuis ⑨ et placer le couvercle ③ sur la chambre de pression ①. Le positionnement de la flèche sur la poignée de couvercle ⑬ doit concorder avec la rainure « INSERT ».
- Emboîter le couvercle ③ vers le bas et le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à enclenchement du verrou de sécurité ⑧.

### 4.3 Montage des flexibles d'entrée et de sortie

**Remarque :** Les flexibles d'entrée et de sortie ne sont pas compris dans la fourniture standard. L'utilisation du jeu de tuyaux HYDROS est recommandée.

- Monter le flexible d'entrée (5) à l'entrée de la tête de raccordement ④ et le flexible de sortie ⑦ à la sortie de la tête ④.

**Remarque :** L'entrée « IN » et la sortie « OUT » de la tête de raccordement ④ sont munies de joints toriques et ne peuvent de ce fait être pourvues de joints plats additionnels. Veiller au positionnement correct des joints toriques.

**⚠ Attention :** Ne pas dépasser le couple de serrage max. de 15 Nm sur les raccords 1" et 3/4" ! N'utiliser que des raccords de flexibles à joints plats. Les flexibles à vissage conique endommagent les raccords de la tête de filtre et entraînent l'annulation de la garantie ! Avant le montage, tenir compte du sens d'écoulement sur la face supérieure de la tête de filtre. IN = entrée d'eau, OUT = sortie d'eau. Observer les cotes de montage et la position de fonctionnement (chapitre 10) avant l'installation. En cas de non-utilisation de flexibles d'origine, appliquer le réducteur 1" – 3/4" ⑭ fourni pour assurer une bonne étanchéité du clapet anti-retour.

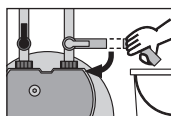
## 5 Mise en service d'un nouveau filtre

### 5.1 Détermination de la capacité de filtration

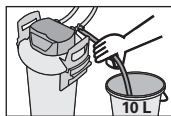
- Détermination de la dureté carbonate/dureté totale locale au moyen du kit de test de dureté totale fourni avec votre appareil HYDRIM.
- Détermination de la capacité de filtration au moyen des tableaux (chapitre 7) en tenant compte de la dureté carbonate ou dureté totale définie et du by-pass réglé (chapitre 5.1).

### 5.2 Rinçage et purge de la cartouche filtrante

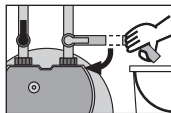
**Remarque :** Un seau d'au moins 10 litres est nécessaire pour rincer/purger le système.



- Placer le seau sous le flexible de rinçage et ouvrir la vanne de rinçage ⑮.
- Ouvrir la vanne d'entrée ⑥ sur le flexible d'entrée ⑤ en tenant le flexible de rinçage dans le seau. Volume de rinçage minimum : 10 litres.



- Fermer la vanne de rinçage ⑮ et vider le seau.
- Vérifier l'étanchéité du système.
- Noter la date d'installation du système de filtration sur la chambre de pression ① et la prochaine date de remplacement sur l'étiquette jointe et appliquer cette dernière sur la carte de service située sur la chambre de pression ①.



## 6 Remplacement de la cartouche filtrante

La cartouche filtrante doit être remplacée au bout de 6–12 mois, 12 mois étant le délai limite après la mise en service, indépendamment de l'état d'usure de la cartouche.

Si la cartouche filtrante devient inefficace dans un délai plus court (chapitre 7), il faut la remplacer plus rapidement.

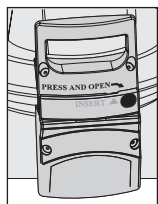
**⚠ Attention :** Examiner minutieusement toutes les pièces démontées lors du remplacement ! Remplacer les pièces défectueuses et/ou les nettoyer si l'on trouve des impuretés ! Lire les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter. Après un stockage en dessous de 0°C, stocker le produit avec l'emballage d'origine ouvert au moins 24 heures avant de s'en servir.



## 6.1 Echange de la cartouche filtrante

- Mettre l'appareil HYDRIM raccordé au filtre hors tension (en débranchant la prise).
- Fermer la vanne d'entrée ⑥ sur le flexible d'entrée ⑤.
- Placer le flexible de rinçage dans un seau et mettre le système de filtration hors pression en ouvrant la valve de rinçage ⑮. Récupérer l'eau qui sort dans un seau.

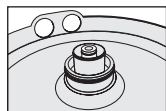
**Remarque :** Si le volume d'eau qui sort dépasse 1 litre, la vanne d'entrée ⑥ n'est pas complètement fermée ou est entartrée.



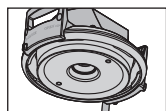
- Poser les deux pieds sur les appuis ⑨ et soulever le couvercle ③ en appuyant sur le verrou ⑧ et en tournant simultanément dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.
- Poser le couvercle ③ verticalement sur la poignée ⑬.
- Maintenir les deux pieds sur les appuis ⑨ et tourner la chambre de pression ① au niveau des poignées ⑪ dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre jusqu'en butée.

- Retirer les pieds des appuis ⑨ et pousser la chambre de pression ① vers le bas avec les deux mains au niveau des poignées ⑪.
- Enlever la cartouche filtrante ② saturée de la chambre de pression ①.
- Mettre la cartouche ② saturée à l'envers pour la vider de son eau (>5 min).
- Placer le capuchon de protection ⑫ de la nouvelle cartouche filtrante sur la cartouche ② saturée et la jeter conformément à la réglementation locale en vigueur.

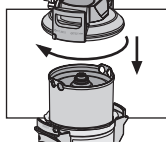
## 6.2 Mise en place de la cartouche filtrante



- Vérifier la bonne position du joint torique de la cartouche filtrante ② dans la rainure, la propreté et l'état. **Remarque :** Le logement de la cartouche est graissé en usine avec une graisse de qualité alimentaire.



- Vérifier la propreté et l'état général du logement du joint torique de la cartouche filtrante ② dans le couvercle ③.
- Insérer la nouvelle cartouche filtrante ② dans la chambre de pression ①.
- Poser les deux pieds sur les appuis ⑨. Soulever la chambre de pression ① et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les poignées ⑪ se trouvent au-dessus des appuis ⑨.
- Maintenir les deux pieds posés sur les appuis ⑨ et placer le couvercle ③ sur la chambre de pression ①. Le positionnement de la flèche sous sur la poignée de couvercle ⑬ doit concorder avec la rainure « INSERT ».



- Enfoncer le couvercle de chambre de pression ③ et le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le verrou ⑧ s'enclenche.
- Mettre l'appareil HYDRIM raccordé au filtre sous tension (en branchant la prise).
- Pour rincer et purger la nouvelle cartouche filtrante ②, effectuer les opérations décrites au point 5.3.

## 7 Capacité de filtration

### Tableaux de capacité

HYDROS	
Dureté totale en °GH	Volume en litres
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Remarque :** Les capacités mentionnées sont des valeurs indicatives qui peuvent varier de  $\pm 20\%$  suivant le débit volumique du produit, la qualité de l'eau locale et le type de machine.

## 8 Entretien

Contrôler régulièrement l'étanchéité du système de filtration. Vérifier périodiquement les flexibles. Remplacer les flexibles pliés.

Le système de filtration complet doit être remplacé au plus tard tous les 10 ans.  
Les flexibles doivent être remplacés au plus tard tous les 5 ans.

**⚠ Attention :** Lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 10) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

Nettoyer régulièrement le système de filtration à l'extérieur avec un chiffon humide, doux.

**⚠ Attention :** N'utiliser pas de substances incompatibles avec le matériau (chapitre 3.4) ni des produits de nettoyage agressifs, abrasifs.

## 9 Dépannage

### 9.1 Absence d'eau

Cause : Arrivée d'eau fermée.

Solution : Ouvrir l'arrivée d'eau située sur la vanne d'arrêt en amont ou sur la vanne d'entrée ⑥ du flexible d'entrée ⑤.

**⚠ Attention** : Les dépannages suivants sont réservés à un personnel formé et autorisé.

### 9.2 Absence ou faible débit d'eau malgré l'ouverture de l'arrivée d'eau

Cause : Pression trop faible.

Solution : Vérifier la pression du tuyau.

Si le problème persiste, contrôler le système de filtration et la cartouche filtrante, et les remplacer si nécessaire.

**⚠ Attention** : Lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 10) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

### 9.3 Fuites au niveau des raccords vissés

Cause : Montage incorrect des raccords vissés.

Solution : Vérifier la pression du tuyau. Contrôler tous les raccords vissés et les monter conformément au chapitre 4.

Si le problème persiste, remplacer le système de filtration.

**⚠ Attention** : Lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 10) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

### 9.4 Fuites après un remplacement du filtre

Cause : Le joint torique de la cartouche filtrante est mal placé

Solution : Vérifier la position du joint torique (chapitre 6.2).

**⚠ Attention** : Lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 10) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le démontage et les respecter.

## 10 Caractéristiques techniques

		<b>HYDROS</b>
Pression en service		2 bar – max. 6 bar
Température de service/de l'eau		4°C – 60°C
Température ambiante	fonctionnement	10°C – 60°C
	Stockage/Transport	-20°C – 60°C
Débit lors d'une perte de pression de 1 bar		850 l/h
Débit nominal		300 l/h
Perte de pression au débit nominal		0,45 bar
Poids (sec/humide)		18 kg/24 kg
Dimensions (largeur/profondeur/hauteur)		288 mm/255 mm/550 mm
Les rayons de courbure des flexibles d'entrée et de sortie de 2 m, DN13, 3/4"-3/4" représentent 130 mm et doivent être pris en compte en plus des cotes du système complet suivant le montage et la position de fonctionnement.		
Position de fonctionnement		Le système de filtration peut être monté en position horizontale ou verticale.
Raccord d'entrée d'eau		G 1"
Raccord de sortie d'eau		G 3/4"

## 11 Références

<b>Article</b>	<b>Référence</b>
HYDROS Clean (système complet avec cartouche filtrante)	01-114436
HYDROS cartouche de rechange	01-114450
Jeu de tuyaux HYDROS	01-114546
Débitmètre HYDROS	01-114547

# 1 Overzicht van de begrippen

- ① Drukbehuizing
- ② Filterpatroon
- ③ Filterdeksel
- ④ Aansluitkop
- ⑤ Toevoerslang
- ⑥ Afsluitkraan op toevoerslang
- ⑦ Uitlaatslang naar eindapparaat
- ⑧ Vergrendeling
- ⑨ Voetsteunen
- ⑩ Uitwerpsteun
- ⑪ Mantelgrepen
- ⑫ Transportbeschermkap
- ⑬ Dekselgreep
- ⑭ Verloopstuk 1"-3/4"
- ⑮ Spoelventiel met spoelslang

## 2 Algemene Informatie

### 2.1 Functie en toepassingsgebied

Het HYDROS behandelingsysteem optimaliseert kraanwater door middel van een volledige demineralisering.

Door HYDROS worden tijdens de doorstroming selectief calcium- en magnesiumionen uit het water onttrokken via een ionenwisselaar. De door carbonaathardheid veroorzaakte resten op tandheelkundige instrumenten en kalkafzettingen op belangrijke machineonderdelen zullen hiermee worden voorkomen.

Verder verwijdert het HYDROS behandelingsysteem alle zouten in het water door middel van een demineralisering van kraanwater, zodat voorkomen wordt dat deze zouten zich op de instrumenten afzetten.

### 2.2 Garantievoorschriften

De filtersystemen HYDROS zijn onderhevig aan de wettelijke garantiebepaling van 2 jaar. Een aanspraak op garantie kan alleen worden geclaimd als alle aanwijzingen in dit handboek opgevolgd zijn.

### 2.3 Opslag/Transport

Neem de omgevingsvoorwaarden voor opslag en transport in acht, zoals vermeld in de technische gegevens (hoofdstuk 10).

Het handboek moet als onderdeel van het product worden beschouwd en moet tijdens de gehele levensduur van het Waterfiltersysteem worden bewaard en aan de eventuele volgende bezitter worden doorgegeven.

## 2.4 Recycling/Afvalverwijdering

Als u zorgt voor een reglementaire afvalverwijdering van dit product en de verpakkingsbestanddelen, draagt u bij aan het voorkomen van mogelijke negatieve effecten op mens en milieu die bij een onvakkundige afvalverwijdering kunnen optreden. Lever voor een correcte recycling de te verwijderen eenheden volgens de plaatselijke voorschriften in bij de hiervoor bestemde instanties.

## 3 Gebruiks- en veiligheidsvoorschriften

### 3.1 Gekwalificeerd personeel

Installatie en onderhoud van het HYDROS Waterfiltersysteem mag uitsluitend door SciCan geschoold en geautoriseerd personeel worden uitgevoerd.

### 3.2 Correct gebruik

De correcte en veilige werking van het product wordt gegarandeerd wanneer de aanwijzingen over installatie, gebruik en onderhoud, beschreven in dit handboek, worden opgevolgd.

**Opmerking:** Het HYDROS behandelingssysteem en systeem-specifieke filterpatronen mogen alleen worden gebruikt met de C61wd G4 en M2 G4.

### 3.3 Aansprakelijkheid

De installatie en het gebruik moeten precies volgens de gegevens in dit handboek worden uitgevoerd. SciCan is niet aansprakelijk voor eventuele schade inclusief gevolgschade, die kan ontstaan uit een verkeerde installatie of verkeerd gebruik van het product.

### 3.4 Specifieke veiligheidsinstructies

- Als toevoerwater voor het HYDROS Waterfiltersysteem mag uitsluitend water met een ingangstemperatuur binnen het in hoofdstuk 10 aangegeven bereik worden gebruikt. Er mag in geen geval microbiologisch belast water of onvoldoende gesteriliseerd water van onbekende microbiologische kwaliteit worden gebruikt.
- SciCan adviseert het Waterfiltersysteem niet gedurende een langere periode buiten werking te stellen. Na stagnatieperioden van meer dan 4 weken moet een tankspoeling of een voorspoelprogramma worden uitgevoerd. Let hiervoor ook op de maximale gebruiksduur van de filterpatroon van 12 maanden (hoofdstuk 6).
- Het Waterfiltersysteem is niet bestand tegen sterk geconcentreerde reinigingsmiddelen (bijv. bleekmiddelen, gechloreerde oplosmiddelen, sterke oxidatiemiddelen) en mag daarmee niet in contact komen.
- Tijdens de werking mag het Waterfiltersysteem niet geopend of gedemonteerd worden. Ook de filterpatroon mag niet worden geopend.
- De drukbehuizing en het drukbehuizingsdeksel van het filtersysteem zijn bij installatie en gebruik volgens de voorschriften en inachtneming van de in de technische specificaties vermelde voorwaarden ontworpen voor een levensduur van maximaal 10 jaar (vanaf de installatiedatum). Uiterlijk na 10 jaar moet altijd een vervanging plaatsvinden. De slangen moeten ten minste om de 5 jaar worden vervangen.
- **Productiedatum:**

Sticker productiecode filterpatroon en doos - voorbeeld: B715002010	
7	Productiejaar, hier: 2007
15	Productieweek, hier: kalenderweek 15
002	Partijnummer filterpatroon, hier de hoeveelheid die werd gevuld voor de tweede partij

Sticker productiecode filterpatroon en doos - voorbeeld: B715002010	
010	lopend nummer van de filterpatroon, hier de tiende filterpatroon uit de tweede partij

Sticker productiecode aansluitkop - voorbeeld: 7102 XX	
7	Productiejaar, hier: 2007
10	Productieweek, hier: kalenderweek 10
2	Productiedag van maandag (1) tot vrijdag (5), hier: dinsdag
XX	Intern codenummer

Productiedatum drukbehuizing en kap drukbehuizing - voorbeeld: 0307	
03	Productiemaand, hier: maart
07	Productiejaar, hier: 2007

### 3.5 Veiligheidstechnische gebruiksaanwijzingen

- Het eindapparaat waaraan het SciCan Waterfiltersysteem aangesloten is, moet voor de installatie kalkvrij zijn. **⚠ Attentie:** voor het Waterfiltersysteem mag geen onthardingsinstallatie worden gebruikt.
- Bescherm het systeem tegen direct zonlicht, open vuur, hittebronnen en mechanische beschadigingen. Niet in de nabijheid van hittebronnen en open vuur monteren.
- Voor de toevoerslang van het Waterfiltersysteem moet een afsluitkraan geïnstalleerd zijn.
- Als de waterdruk hoger is dan 6 bar, moet er een reduceerventiel voor het Waterfiltersysteem worden gemonteerd.
- Er is in de fabriek een door de Duitse DVGW goedgekeurde terugslagklep geïnstalleerd bij de watertoevoer van de filterkop.
- Tussen het Waterfiltersysteem en eindapparaat mogen geen koperen leidingen en geen verzinkte of vernikkelde leidingen/verbindingsstukken gemonteerd zijn. Bij de materiaalselectie van onderdelen die in contact komen met water na het HYDROS Waterfiltersysteem moet erop worden gelet dat gedecarboniseerd of volledig gedemineraliseerd water koolzuur bevat als gevolg van het proces. Gebruik van de HYDROS slangenset wordt aanbevolen.
- De installatie van alle onderdelen moet overeenkomstig de landspecifieke richtlijnen voor de installatie van waterinrichtingen worden uitgevoerd.

## 4 Installatie

**⚠ Let op:** raadpleeg vóór installatie de technische gegevens (hoofdstuk 10) en de gebruiks- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3). Na opslag onder 0°C moet het product in de geopende originele verpakking minstens 24 uur voor de inbedrijfstelling op omgevingstemperatuur van de installatieplaats worden bewaard.

### 4.1 Leveringsomvang

Neem voor de installatie de gehele omvang van de levering uit de verpakking en controleer deze op volledigheid:

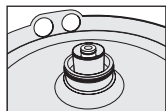
- 1x drukbehuizing ①
- 1x filterdeksel ③
- 1x filterpatroon ②
- 1x handboek
- 1x carbonaathardheidstest of test voor totale hardheid
- 1x sticker voor servicepas.

1x verloopstuk 1"-3/4"  
1x spoelventiel met spoel slang

Indien er onderdelen van de levering ontbreken, neem dan contact op met het voor u verantwoordelijke SciCan serviceadres (zie achterkant omslag).

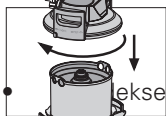
#### 4.2 Montage van de drukbehuizing en de drukbehuizingskap

- Met beide voeten op de voetsteunen ⑨ gaan staan.
- Drukbehuizing ① optillen en rechtsom draaien tot de mantelgrepen ⑪ recht boven de voetsteunen ⑨ staan.
- Transportbeschermmkap ⑫ van de filterpatroon verwijderen.
- Controleer of de O-ring van de filterpatroon ② op correcte wijze in de groef is bevestigd, controleer op verontreiniging en beschadiging.



**Aanwijzing:** de zitting van de filterpatroon is in de fabriek met een voedselveilig smeermiddel ingevet.

- Met beide voeten op de voetsteunen ⑨ gaan staan en de drukbehuizingsdeksel ③ op de drukbehuizing ① zetten. De positionering van de pijlmarkering op de dekselgreep ⑬ moet hierbij met groef "INSERT" overeenkomen.



deksel ③ omlaag drukken en rechtsom draaien tot de vergrendeling ⑧ vastklikt.

#### 4.3 Montage toevoer- en uitlaatslangen

**Aanwijzing:** de toevoer- en uitlaatslangen zijn niet bij de standaardlevering inbegrepen. Gebruik van de HYDROS slangensets wordt aanbevolen.

- Toevoerslang ⑤ aan de ingang van de aansluitkop ④ en uitlaatslang ⑦ aan de uitgang van de aansluitkop ④ bevestigen.

**Aanwijzing:** ingang "IN" en uitgang "OUT" van de aansluitkop ④ zijn met O-ringen als afdichtingen uitgerust. Er mogen hier daarom geen extra afdichtingen worden gebruikt. Controleren of de O-ringen goed vast zitten.

**! Let op:** het max. aanhaalkoppel op de 1" en 3/4"-aansluitingen mag 15 Nm niet overschrijden! Er mogen alleen slangaansluitingen met vlakke afdichtingen worden gebruikt. Slangen met conische schroefverbindingen beschadigen de aansluitingen van de filterkop en leiden tot het vervallen van de aanspraak op garantie! Let vóór de montage op de stromingsrichting aan de bovenzijde van de filterkop, IN = wateringang, OUT = wateruitgang. Let vóór installatie op de inbouwmaten en de gebruikssituatie (hoofdstuk 10). Als er geen originele slangen worden gebruikt, moet het meegeleverde verloopstuk ⑭ 1"- 3/4" worden gebruikt om een correcte afdichting van de terugslagklep te garanderen.



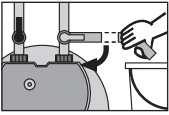
## 5 Inbedrijfstelling van een nieuw filterpatroon

### 5.1 Bepalen van de filtercapaciteit

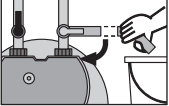
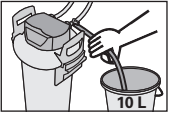
- Bepalen van de plaatselijke carbonaathardheid of totale hardheid met behulp van de test voor de totale hardheid, meegeleverd met uw HYDRIM-unit.
- Bepalen van de filtercapaciteit met behulp van de capaciteitstabellen (hoofdstuk 7) rekening houdend met de vastgestelde carbonaat- of totale hardheid en de ingestelde bypass (hoofdstuk 5.1).

### 5.2 Spoelen en ontluchten van de filterpatroon

**Opmerking:** voor het spoelen/ontluchten is een emmer met een inhoud van minimaal 10 liter nodig.



- Emmer onder spoelslang plaatsen en spoelventiel ⑮ openen.
- Ingangsventiel ⑥ op toevoerslang ⑤ openen, daarbij spoelslang in de emmer vasthouden. Met minimaal 10 liter spoelen.
- Spoelventiel ⑮ sluiten en emmer legen.
- Controleer het systeem op eventuele lekkages.
- Installatiedatum van het filtersysteem op de drukbehuizing ① en de volgende vervangingsdatum op de bijgevoegde sticker noteren en deze op de servicepas op de drukbehuizing ① aanbrengen.



## 6 Vervangen van de filterpatroon

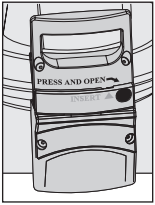
De vervanging van de filterpatroon moet na 6-12 maanden plaatsvinden, uiterlijk echter 12 maanden na de inbedrijfstelling, onafhankelijk van de uitputtingsgraad van de filterpatroon. Als de capaciteit van de filterpatroon eerder uitgeput is (hoofdstuk 7), moet de vervanging eerder plaatsvinden.

**⚠ Attentie:** bij het vervangen alle gedemonteerde onderdelen zorgvuldig nakijken! Defecte onderdelen moeten vervangen worden, verontreinigde delen dienen gereinigd te worden! Vóór de vervanging de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen. Na opslag onder 0°C moet het product in de geopende, originele verpakking minstens 24 uur voor de inbedrijfstelling op omgevingstemperatuur van de installatieplaats worden bewaard.

## 6.1 Verwijderen van de filterpatroon

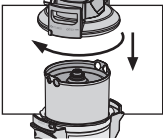
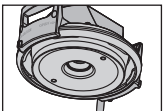
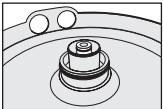
- Schakel de spanningstoevoer van de HYDRIM-unit uit (trek de stekker uit het stop-contact).
- Ingangsventiel ⑥ op ingangsslang ⑤ sluiten.
- Houd de spoelslang dan in een emmer en maak het Waterfiltersysteem drukloos door het bijbehorende spoelventiel ⑮ te openen. De uittredende waterhoeveelheid in een emmer opvangen.

**Aanwijzing:** als de uittredende waterhoeveelheid meer dan 1 liter bedraagt, is het ingangsventiel ⑥ niet helemaal gesloten of het is verkalkt.



- Met beide voeten op de strips ⑨ gaan staan en daarbij de filterdeksel ③ openen door op de sluitbeveiliging ⑧ te drukken en tegelijkertijd linksom tot aan de aanslag te draaien.
  - Filterdeksel ③ verticaal op de dekselgreep ⑬ zetten.
  - Met beide voeten op de strips ⑨ gaan staan en daarbij de drukbehuizing ① aan de mantelgrepen ⑪ linksom tot aan de aanslag draaien.
  - Voeten van de strips ⑨ nemen en drukbehuizing ① met beide handen aan de mantelgrepen ⑪ omlaag drukken.
- Uitgeputte filterpatronen ② uit de drukbehuizing ① verwijderen.
  - Uitgeputte filterpatronen ② voor het legen met aansluiting omlaag in gootsteen plaatsen (> 5 min.).
  - Uitgeputte filterpatronen ② met de transportbeschermkap ⑫ van de nieuwe filterpatroon afsluiten en afvoeren met inachtneming van de plaatselijke regelgeving.

## 6.2 Plaatsen van de filterpatroon



- Controleer of de O-ring van de nieuwe filterpatroon ② op correcte wijze in de groef is bevestigd, controleer op verontreiniging en beschadiging.
- Aanwijzing:** de zitting van de filterpatroon is in de fabriek met een voedselveilig smeermiddel ingevet.
- Aansluitzitting voor de O-ring van de filterpatroon ② in filterdeksel ③ op verontreiniging en beschadiging controleren.
  - Nieuwe filterpatroon ② in de drukbehuizing ① plaatsen.
  - Met beide voeten op de strips ⑨ gaan staan, drukbehuizing ① optillen en daarbij rechtsonder draaien tot de mantelgrepen ⑪ boven de strips ⑨ staan.
  - Met beide voeten op de strips ⑨ gaan staan en filterdeksel ③ op drukbehuizing ① zetten. De positionering van de pijlmarkering op de dekselgreep ⑬ moet hierbij met groef "INSERT" overeenkomen.
  - Filterdeksel ③ omlaag drukken en rechtsonder draaien tot de sluitbeveiliging ⑧ vastklikt.
- Spanningstoevoer van de HYDRIM-unit inschakelen (netstekker).
  - Voor het spoelen en ontluften van de nieuwe filterpatroon ② de stappen onder 5.3 uitvoeren.

## 7 Filtercapaciteit

### Capaciteitstabellen


HYDROS	
Totale hardheid in °GH	Volume in liters
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429


**Aanwijzing:** de aangegeven capaciteiten zijn richtwaarden, die naargelang product-volumestroom, plaatselijke waterkwaliteit en machinetype  $\pm 20\%$  kunnen variëren.

## 8 Onderhoud

Controleer het SciCan Waterfiltersysteem regelmatig op lekkage. Controleer de slangen regelmatig op knikken. Geknikte slangen moeten worden vervangen.

Het complete waterfiltersysteem moet ten minste om de 10 jaar worden vervangen. De slangen moeten ten minste om de 5 jaar worden vervangen.

 **Let op:** voor vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 10) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.


Reinig de buitenkant van het Waterfiltersysteem regelmatig met een zachte, vochtige doek.  
 **Let op:** gebruik daarbij geen stoffen die het materiaal niet verdraagt (hoofdstuk 3.4) of scherpe, schurende reinigingsmiddelen.

## 9 Verhelpen van fouten

### 9.1 Geen water

Oorzaak: Watertoevoer gesloten.

Verhelpen: Watertoevoer aan de ervoor geschakelde kraan of afsluitkraan ⑥ op toevoerslang ⑤ openen.

 **Let op:** de volgende storingen mogen alleen door SciCan geschoold en geautoriseerd personeel worden verholpen.

### 9.2 Geen of weinig water ondanks geopende watertoevoer

Oorzaak: Waterdruk te laag.

Verhelpen: Waterdruk controleren.

Als de storing ondanks voldoende waterdruk nog steeds optreedt, dient u het Waterfiltersysteem en de filterpatroon te controleren en indien nodig te vervangen.

 **Let op:** voor vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 10) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

### 9.3 Lekkage aan schroefverbindingen

Oorzaak: Schroefverbindingen niet correct gemonteerd.

Verhelpen: Waterdruk controleren. Alle schroefverbindingen controleren en overeenkomstig hoofdstuk 4 monteren.

Als de storing blijft bestaan het Waterfiltersysteem vervangen.

 **Let op:** voor vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 10) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

### 9.4 Lekkage na filtervervangning

Oorzaak: O-ring filterpatroon zit niet correct.

Verhelpen: Correcte zitting van de O-ring controleren (hoofdstuk 6.2).

 **Let op:** raadpleeg vóór demontage de technische gegevens (hoofdstuk 10) en de gebruiks- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3).

## 10 Technische gegevens

		<b>HYDROS</b>
Bedrijfsdruk		2 bar – max. 6 bar
Watertemperatuur		4 °C – 60 °C
Omgevingstem- peratuur tijdens	werking	10 °C – 60 °C
	opslag/transport	-20 °C tot 60 °C
Doorstroming bij 1 bar drukverlies		850 l/h
Nominale doorstroming		300 l/h
Drukverlies bij nominale doorstroming		0,45 bar
Gewicht (droog/nat)		18 kg/24 kg
Afmetingen (breedte/diepte/hoogte)		288 mm/255 mm/550 mm
De buigradiussen van de toevoer- en uitlaatslang 2 m, DN13, 3/4"-3/4" bedragen 130 mm en moeten afhankelijk van de ruimtelijke inbouwmaten en de gebruikssituatie naast de afmetingen van het complete systeem in acht worden genomen.		
Gebruikssituatie		Het Waterfiltersysteem kan naar keuze verticaal of horizontaal worden gebruikt.
Ingangsaansluiting		G 1"
Uitgangsaansluiting		G 3/4"

## 11 Bestelnummers

<b>Artikel</b>	<b>Artikelnummer</b>
HYDROS (compleet systeem met filterpatroon)	01-114436
HYDROS vervangingspatroon	01-114450
HYDROS slangenset	01-114546
HYDROS Debietmeter	01-114547

# 1 Panoramica delle definizioni

- ① Recipiente a pressione
- ② Cartuccia filtrante
- ③ Coperchio del recipiente a pressione
- ④ Testa di raccordo
- ⑤ Tubo di entrata
- ⑥ Valvola di entrata sul tubo di entrata
- ⑦ Tubo di uscita per dispositivo terminale
- ⑧ Sicura di chiusura
- ⑨ Sporgenze di appoggio
- ⑩ Pedale di espulsione
- ⑪ Impugnatura del rivestimento
- ⑫ Cappuccio protettivo per il trasporto
- ⑬ Impugnatura del coperchio
- ⑭ Riduttore 1"-3/4"
- ⑮ Valvola di risciacquo con tubo di risciacquo

## 2 Informazioni generali

### 2.1 Funzionamento e campo d'impiego

Il Sistema di Trattamento HYDROS ottimizza l'acqua di rubinetto mediante una demineralizzazione totale.

Con HYDROS l'acqua, scorrendo nell'apparecchio, viene privata in modo selettivo degli ioni di calcio e magnesio mediante uno scambiatore di ioni. In questo modo si impedisce la formazione di residui sugli strumenti dentali durante l'asciugatura, dovuta a durezza da carbonati e depositi di calcare su importanti parti dell'apparecchiatura.

Inoltre, il Sistema di Trattamento HYDROS rimuove i sali contenuti nell'acqua di rubinetto mediante una demineralizzazione, impedendo quindi la formazione di depositi sugli strumenti.

### 2.2 Condizioni di garanzia

I sistemi di filtrazione HYDROS sono coperti dalla garanzia di 2 anni prevista per legge. È possibile rivendicare un diritto alla garanzia solo se sono state rispettate e osservate tutte le indicazioni contenute nelle presenti istruzioni.

### 2.3 Stoccaggio/Trasporto

Rispettare le condizioni ambientali per lo stoccaggio e il trasporto indicate nei dati tecnici (capitolo 10).

Il manuale è parte integrante del prodotto e deve essere conservato per tutta la durata utile del sistema di filtrazione e consegnato al proprietario successivo.

## 2.4 Riciclaggio/Smaltimento

Il regolare smaltimento del prodotto e dei componenti del suo imballaggio contribuisce a prevenire eventuali effetti negativi sull'uomo e sull'ambiente che possono manifestarsi in caso di smaltimento inappropriato. Portare le unità da smaltire, conformemente alle disposizioni locali, presso una struttura di riciclaggio a norma.

# 3 Istruzioni di funzionamento e sicurezza

## 3.1 Personale qualificato

L'installazione e la manutenzione del sistema di filtrazione possono essere eseguite esclusivamente da parte di personale autorizzato e addestrato.

## 3.2 Uso conforme

Il funzionamento sicuro e corretto del prodotto presuppone il rispetto della procedura di installazione, utilizzo e manutenzione riportata nel presente manuale. Usare soltanto le cartucce filtranti compatibili.

**Nota:** il Sistema di Trattamento HYDROS e le apposite cartucce filtranti del sistema possono essere utilizzati solo con le unità C61wd G4 e M2 G4.

## 3.3 Esclusione di responsabilità

L'installazione deve essere eseguita esattamente come dalle indicazioni contenute nel presente manuale. SciCan non risponde di eventuali danni, inclusi danni indiretti, che possono derivare dall'installazione o da un utilizzo errati.

## 3.4 Avvertenze di sicurezza specifiche

- Come acqua di alimentazione per il sistema di filtrazione HYDROS, può essere utilizzata esclusivamente acqua alla temperatura di ingresso indicata nel capitolo 10. Non deve essere utilizzata in alcun caso acqua inquinata microbiologicamente o acqua di qualità microbiologica sconosciuta senza opportuna sterilizzazione.
- SciCan consiglia di non lasciare inutilizzato il sistema di filtrazione per periodi prolungati. Dopo periodi di inutilizzo superiori alle 4 settimane, lavare il serbatoio o eseguire una procedura di lavaggio. Rispettare inoltre la durata massima della cartuccia filtrante pari a 12 mesi (capitolo 6).
- Il sistema di filtrazione non è resistente ai detergenti ad alta concentrazione (ad es. agenti sbiancanti, solventi clorurati, ossidanti potenti) e non deve venire in contatto con essi.
- Durante il funzionamento il sistema di filtrazione non deve essere aperto o smontato. La cartuccia filtrante non deve essere aperta.
- Se installati e utilizzati correttamente e rispettandone le condizioni di esercizio indicate nei dati tecnici, il recipiente a pressione e il relativo coperchio del sistema di filtrazione possono durare fino a 10 anni (a partire dalla data di installazione). Al più tardi allo scadere del decimo anno, è necessario sostituirli comunque. I tubi flessibili devono essere sostituiti a rotazione al massimo dopo 5 anni.

- **Data di produzione:**

<b>Etichetta adesiva con codice di produzione cartuccia filtrante e scatola in cartone - Esempio: B715002010</b>	
7	Anno di produzione, qui: 2007
15	Settimana di produzione, qui: settimana 15
002	Numero cariche mezzo filtrante, qui la seconda carica riempita secondo la quantità
010	Numero corrente della cartuccia filtrante, qui la decima cartuccia della seconda carica

<b>Etichetta adesiva con codice di produzione testa di raccordo - Esempio: 7102 XX</b>	
7	Anno di produzione, qui: 2007
10	Settimana di produzione, qui: settimana 10
2	Giorno di produzione da lunedì (1) a venerdì (5), qui: martedì
XX	Numero identificativo interno

<b>Data di produzione recipiente a pressione e coperchio del recipiente a pressione - Esempio: 0307</b>	
03	Mese di produzione, qui: marzo
07	Anno di produzione, qui: 2007

### 3.5 Istruzioni di montaggio per la sicurezza tecnica

- Prima dell'installazione l'apparecchio terminale azionato assieme al filtro deve essere privo di calcare. **⚠ Attenzione:** a monte del sistema di filtrazione non deve essere azionato alcun addolcitore.
- Proteggere il sistema di filtrazione dai raggi solari diretti e da danni meccanici. Non montare nelle vicinanze di fonti di calore o di fiamme libere.
- A monte del tubo di entrata del sistema di filtrazione deve essere installata una valvola di chiusura.
- Se la pressione dell'acqua è superiore a 6 bar, deve essere installato un riduttore di pressione a monte del sistema di filtrazione.
- Sull'ingresso dell'acqua nella testa del filtro deve essere installata di fabbrica una valvola di non ritorno omologata DVGW.
- Tra il filtro dell'acqua e l'apparecchio terminale non devono essere installati tubi in rame e tubi/raccordi zincati o nichelati. Prestare attenzione durante la sostituzione dei materiali dei componenti a contatto con l'acqua che si trovano a valle della cartuccia filtrante HYDROS, poiché l'acqua decarbonizzata o interamente demineralizzata contiene anidride carbonica libera derivante dal processo stesso. Si consiglia di utilizzare il set di tubi HYDROS.
- L'installazione di tutti i componenti deve essere eseguita secondo le direttive specifiche del paese in materia di installazione di impianti di acqua.



## 4 Installazione

**⚠ Attenzione:** prima dell'installazione, leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 10) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3). In caso di stoccaggio a meno di 0°C, prima della messa in funzione il prodotto con imballaggio originale aperto deve rimanere a temperatura ambiente nel luogo d'installazione per almeno 24 ore.

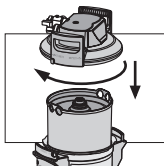
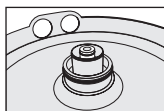
### 4.1 Dotazione

Prima di procedere all'installazione, estrarre l'intera dotazione dall'imballaggio e verificarne la completezza:

- 1x recipiente a pressione ①
- 1x coperchio del recipiente a pressione ③
- 1x cartuccia filtrante ②
- 1x manuale
- 1x test durezza da carbonati o test durezza totale
- 1x etichetta per Service Pass
- 1x riduttore 1"-3/4"
- 1x valvola di risciacquo con tubo di risciacquo

Qualora dei componenti della dotazione risultino mancanti, rivolgersi alla sede SciCan di competenza (vedere retro di copertina).

### 4.2 Montaggio del recipiente a pressione e del coperchio del recipiente a pressione



- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑨.
- Sollevare il recipiente a pressione ① e ruotarlo in senso orario fino a quando le impugnature del rivestimento ⑪ si trovano sopra alle sporgenze di appoggio ⑨.
- Rimuovere il cappuccio protettivo per il trasporto ⑫ dalla cartuccia filtrante.
- Verificare che la guarnizione O-ring della cartuccia filtrante ② sia posizionata correttamente nella scanalatura e non presenti imbrattamento o danni.

**Avvertenza:** la sede della cartuccia è lubrificata di fabbrica con un lubrificante per l'industria alimentare.

- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑨ e applicare il coperchio del recipiente a pressione ③ sul coperchio del recipiente a pressione ①. Il posizionamento della freccia riportata sull'impugnatura del coperchio ⑬ deve corrispondere con la scanalatura «INSERT».
- Premere verso il basso il coperchio del recipiente a pressione ③ e ruotarlo in senso orario fino a fare scattare la sicura di chiusura ⑧.

### 4.3 Montaggio dei tubi di entrata e di uscita

Avvertenza: i tubi di entrata e di uscita non sono contenuti nella dotazione standard. Si consiglia di utilizzare i set di tubi HYDROS.

- Montare il tubo di entrata ⑤ all'entrata della testa di raccordo ④ e il tubo di uscita ⑦ all'uscita della testa di raccordo ④.

**Avvertenza:** l'entrata «IN» e l'uscita «OUT» della testa di raccordo ④ sono munite di O-ring, pertanto non devono essere utilizzate guarnizioni piatte supplementari. Verificare il corretto posizionamento degli O-Ring.

**⚠** Attenzione: la coppia di serraggio massima sui raccordi 1" e 3/4" non deve superare il valore di 15 Nm! Possono essere utilizzati soltanto raccordi con guarnizioni piatte. I tubi con collegamenti a vite conici danneggiano i raccordi della testa del filtro e causano la cessazione del diritto alla garanzia! Prima del montaggio verificare la direzione del flusso sul lato superiore della testa del filtro, IN = ingresso dell'acqua, OUT = uscita dell'acqua. Prima dell'installazione verificare le dimensioni di installazione e la posizione di esercizio (capitolo 10). Se non si utilizzano tubi originali, deve essere utilizzato il riduttore 17 da 1"-3/4" ⑮ fornito in dotazione, per garantire una corretta tenuta della valvola di non ritorno.

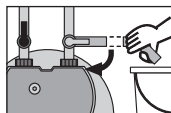
## 5 Messa in funzione di un nuovo filtro

### 5.1 Determinazione della capacità filtrante

- Determinazione della durezza da carbonati e/o della durezza totale locali mediante il test della durezza totale fornito con l'unità HYDRIM.
- Determinazione della capacità filtrante a fronte della tabella della capacità (capitolo 7) tenendo in considerazione la durezza da carbonati o la durezza totale determinate e il by-pass impostato (capitolo 5.1).

## 5.2 Risciacquo e sfiato della cartuccia filtrante

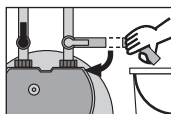
**Avvertenza:** per il risciacquo/sfiato è necessario un secchio di almeno 10 l di capacità.



- Posizionare il secchio sotto il tubo di risciacquo e aprire la valvola di risciacquo (15).



- Aprire la valvola di entrata (6) sul tubo di entrata (5) tenendo fermo il tubo di risciacquo nel secchio. Risciacquare con almeno 10 litri di acqua.



- Chiudere la valvola di risciacquo (15) e svuotare il secchio.
- Verificare l'eventuale presenza di perdite nel sistema.
- Annotare la data di installazione del sistema di filtrazione sul recipiente a pressione (1) e la data della successiva sostituzione sull'etichetta acclusa e applicare l'etichetta sul Service Pass sul recipiente a pressione (1).

## 6 Sostituzione della cartuccia filtrante

La cartuccia filtrante deve essere sostituita dopo 6–12 mesi, al più tardi 12 mesi dalla messa in funzione, indipendentemente dal grado di esaurimento. Se la capacità della cartuccia filtrante si esaurisce prima (capitolo 7), eseguire la sostituzione con un intervallo minore.

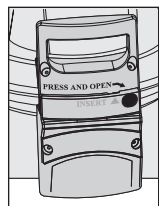
**⚠ Attenzione:** durante la sostituzione analizzare accuratamente tutti i componenti smontati! I componenti difettosi devono essere sostituiti, i componenti imbrattati devono essere puliti! Prima della sostituzione leggere le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3). In caso di stoccaggio a meno di 0°C, prima dell'uso il prodotto con imballaggio originale aperto deve rimanere nel luogo d'installazione per almeno 24 ore.

## 6.1 Estrazione della cartuccia filtrante

- Disinserire la tensione di alimentazione dell'unità HYDRIM (staccare la spina).
- Chiudere la valvola di entrata ⑥ sul tubo di entrata ⑤.
- Collocare il tubo di risciacquo in un secchio e depressurizzare il sistema aprendo la valvola di risciacquo ⑮. Raccogliere l'acqua in un secchio.

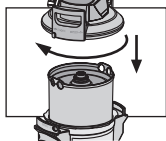
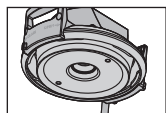
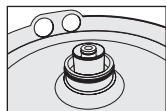
**Avvertenza:** se la quantità d'acqua che fuoriesce è superiore a 1 litro, la valvola di entrata ⑥ non è completamente chiusa oppure è ostruita dal calcare.

- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑨ e aprire il coperchio del recipiente a pressione ③ premendo la sicura di chiusura ⑧ e ruotando contemporaneamente in senso antiorario fino alla battuta.



- Appoggiare il coperchio del recipiente a pressione ③ in verticale sull'impugnatura del coperchio ⑬.
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑨ e ruotare il recipiente a pressione ①, afferrandolo per le impugnature del rivestimento ⑪, in senso antiorario fino alla battuta.
- Togliere i piedi dalle sporgenze di appoggio ⑨ e premere verso il basso il recipiente a pressione ① con entrambe le mani afferrandolo per le impugnature del rivestimento ⑪.
- Estrarre la cartuccia filtrante esaurita ② dal recipiente a pressione ①.
- Porre la cartuccia filtrante esaurita ② nel dispositivo di risciacquo con il raccordo verso il basso per lo svuotamento (> 5 min).
- Chiudere la cartuccia filtrante esaurita ② con il cappuccio protettivo per il trasporto ⑫ della nuova cartuccia e smaltire conformemente alle normative locali.

## 6.2 Inserimento della cartuccia filtrante



- Verificare che la guarnizione O-ring della cartuccia filtrante ② sia posizionata correttamente nella scanalatura e non presenti imbrattamento o danni. **Avvertenza:** la sede della cartuccia è lubrificata di fabbrica con un lubrificante per l'industria alimentare.
- Verificare l'eventuale presenza di sporcizia o danni nella sede di collegamento per l'O-ring della cartuccia filtrante ② nel coperchio del recipiente a pressione ③.
- Inserire la nuova cartuccia filtrante ② nel recipiente a pressione ①.
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑨, sollevare il recipiente a pressione ① e ruotare in senso orario fino a posizionare le impugnature ⑪ al di sopra delle sporgenze di appoggio ⑨.
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑧ e applicare il coperchio del recipiente a pressione ③ sul recipiente a pressione ①. Il posizionamento della freccia riportata sull'impugnatura del coperchio ⑬ deve corrispondere con la scanalatura «INSERT».
- Premere verso il basso il coperchio del recipiente a pressione ③ e ruotarlo in senso orario fino a fare scattare la sicura di chiusura ⑧.
- Attivare la tensione di alimentazione dell'unità HYDRIM.
- Per il risciacquo e lo sfiato della nuova cartuccia filtrante ②, eseguire le fasi descritte al punto 5.3.

## 7 Capacità filtrante

### Tablelle della capacità

HYDROS	
Durezza totale in °GH	Volume in litri
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Avvertenza:** le capacità riportate sono valori indicativi che possono variare di  $\pm 20\%$  in base al flusso volumetrico, alla qualità dell'acqua locale e al tipo di apparecchiatura.

## 8 Manutenzione

Controllare regolarmente che il sistema di filtrazione non presenti perdite. Controllare regolarmente che i tubi non siano piegati. I tubi piegati devono essere sostituiti.

Il sistema di filtrazione completo deve essere sostituito a rotazione al massimo dopo 10 anni. I tubi flessibili devono essere sostituiti a rotazione al massimo dopo 5 anni.

**⚠ Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 10) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

Pulire con regolarità l'esterno del sistema di filtrazione utilizzando un panno morbido e umido. **⚠ Attenzione:** durante questa operazione non utilizzare alcuna sostanza non compatibile con il materiale (capitolo 3.4), né detergenti aggressivi e abrasivi.

## 9 Eliminazione guasti

### 9.1 Nessun flusso d'acqua

Causa: mandata dell'acqua chiusa.

Eliminazione guasto: aprire la mandata dell'acqua sulla valvola di arresto collegata a monte o la valvola di entrata ⑥ sul tubo di entrata ⑤.

**⚠ Attenzione:** i guasti indicati di seguito possono essere eliminati soltanto da personale addestrato e autorizzato.

### 9.2 Flusso d'acqua assente o ridotto nonostante la mandata dell'acqua aperta

Causa: pressione nelle tubature insufficiente.

Eliminazione guasto: controllare la pressione nelle tubature.

Se nonostante una pressione sufficiente nelle tubature il guasto continua a comparire, controllare ed eventualmente sostituire il sistema di filtrazione e la cartuccia filtrante.

**⚠ Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 10) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

### 9.3 Perdite sui collegamenti a vite

Causa: collegamenti a vite non montati correttamente.

Eliminazione guasto: controllare la pressione nelle tubature.

Controllare tutti i collegamenti a vite e montarli come indicato al capitolo 4. Se il guasto continua a comparire, sostituire il sistema di filtrazione.

**⚠ Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 10) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

### 9.4 Perdite dopo la sostituzione del filtro

Causa: l'O-ring della cartuccia filtrante non è inserito correttamente.

Eliminazione guasto: verificare il corretto inserimento dell'O-ring (capitolo 6.2).

**⚠ Attenzione:** prima dello smontaggio leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 10) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

## 10 Dati tecnici

		<b>HYDROS</b>
Pressione di esercizio		2 bar – max. 6 bar
Temperatura d'esercizio/temperatura acqua		4 °C – 60 °C
Temperatura ambiente durante	il funzionamento	10 °C – 60 °C
	lo stoccaggio/il trasporto	-20 °C – 60 °C
Flusso con perdita di pressione di 1 bar		850 l/h
Flusso nominale		300 l/h
Perdita di pressione con flusso nominale		0,45 bar
Peso (secco/bagnato)		18 kg/24 kg
Dimensioni del sistema completo (larghezza/profondità/altezza)		288 mm/255 mm/550 mm
I raggi di curvatura del tubo di entrata e di uscita 2 m, DN13, 3/4"-3/4" sono pari a 130 mm e, in base all'orientamento dell'installazione e alla posizione di esercizio, essi devono essere presi in considerazione in aggiunta alle dimensioni del sistema completo.		
Posizione di esercizio		Il sistema di filtrazione può essere utilizzato sia in posizione verticale che orizzontale.
Raccordo d'ingresso		G 1"
Raccordo di uscita		G 3/4"

## 11 Numeri d'ordine

<b>Articolo</b>	<b>N. articolo</b>
HYDROS (sistema completo con cartuccia filtrante)	01-114436
Cartuccia di ricambio HYDROS	01-114450
Set di tubi HYDROS	01-114546
Flussimetro HYDROS	01-114547

# 1 Términos

- ① Depósito a presión
- ② Cartucho filtrante
- ③ Tapa del depósito a presión
- ④ Cabeza de unión
- ⑤ Manguera de admisión
- ⑥ Válvula de admisión en la manguera de admisión
- ⑦ Manguera de salida al dispositivo final
- ⑧ Seguro de cierre
- ⑨ Estribos
- ⑩ Zócalo
- ⑪ Asas aislantes
- ⑫ Tapa de transporte
- ⑬ Asa de tapa
- ⑭ Reductor 1"-3/4"
- ⑮ Válvula de lavado con manguera de descarga

## 2 Información general

### 2.1 Funcionamiento y aplicación

El sistema de tratamiento HYDROS optimiza el agua corriente a través de una desmineralización total.

HYDROS elimina del agua de forma selectiva los iones de calcio y magnesio mediante un intercambiador de iones. Se evita la formación de residuos debidos a la dureza carbonatada en los instrumentos dentales, así como de depósitos calcáreos en elementos importantes de la máquina.

Además, el sistema de tratamiento HYDROS elimina las sales presentes en el agua a través de una desmineralización del agua corriente, evitando que esas sales se depositen en los instrumentos.

### 2.2 Disposiciones de garantía

Los sistemas de filtro HYDROS están sujetos a la garantía legal de 2 años. Sólo se puede ejercer el derecho de garantía si se han seguido y cumplido todas las indicaciones de este manual.

### 2.3 Almacenamiento/Transporte

Para el almacenamiento y el transporte se deben tener en cuenta las condiciones del entorno según los datos técnicos (capítulo 10).

El manual debe entenderse como parte del producto y debe conservarse durante toda la vida útil del sistema de filtro y transmitirse a los siguientes propietarios.



## 2.4 Reciclaje/Eliminación

Con la eliminación de este producto y de sus elementos de embalaje de acuerdo con las disposiciones, ayuda a evitar potenciales efectos negativos sobre las personas y el medio ambiente que pudieran surgir con una eliminación indebida. Para un adecuado reciclaje, lleve las unidades que desee eliminar, según las disposiciones locales, a una planta de reciclaje a tal efecto.

# 3 Indicaciones de funcionamiento y seguridad

## 3.1 Personal cualificado

La instalación y el mantenimiento del sistema de filtro los deben llevar a cabo solamente el personal cualificado y autorizado.

## 3.2 Utilización adecuada

El funcionamiento correcto y seguro del producto requiere que se sigan los procedimientos de instalación, utilización y mantenimiento descritos en este manual.

**Nota:** El sistema de tratamiento HYDROS y los cartuchos filtrantes específicos sólo pueden utilizarse a partir de puntos anteriores en el proceso de producción con las unidades C61wd G4 y M2 G4.

## 3.3 Exoneración de responsabilidad

La instalación debe realizarse siguiendo exactamente las instrucciones que contiene este manual. SciCan no se hace cargo de posibles daños, inclusive los consiguientes, resultantes de una instalación o utilización incorrecta del producto.

## 3.4 Indicaciones de seguridad específicas

- Como agua de alimentación para el sistema de filtro HYDROS debe utilizarse exclusivamente agua en el margen de temperatura de entrada indicado en el capítulo 10. En ningún caso se puede utilizar agua con carga microbiológica o de dudosa calidad microbiológica sin haberla esterilizado antes adecuadamente.
- SciCan recomienda que el sistema de filtro no se mantenga sin funcionar durante un intervalo de tiempo superior. Tras periodos de parada superiores a 4 semanas, se debería realizar una limpieza del tanque o un prelavado. Tenga en cuenta también el tiempo máximo de uso de los cartuchos filtrantes, de 12 meses (capítulo 6).
- El sistema de filtro no es resistente a medios de limpieza muy concentrados (por ej. blanqueadores, disolventes clorados, oxidantes potentes) y no debe entrar en contacto con éstos.
- Durante el funcionamiento no debe abrirse ni desmontarse el sistema de filtro. El cartucho filtrante no debe abrirse.
- El depósito a presión del sistema de filtro y su tapa (en condiciones de instalación y uso adecuadas, así como respetando las condiciones de funcionamiento reflejadas en los datos técnicos) están diseñados para tener una vida útil de hasta 10 años (a partir de la fecha de instalación). Transcurridos 10 años como máximo, debe procederse a su cambio. Las mangueras deben sustituirse por turnos cada 5 años como máximo.


- **Fecha de producción:**

<b>Adhesivo de código de producción de cartucho filtrante y cartón envolvente - ejemplo: B715002010</b>	
7	Año de producción, aquí: 2007
15	Semana de producción, aquí: semana natural 15
002	N° de lote de medio filtrante, aquí el segundo lote llenado cuantitativamente.
010	Número actual del cartucho filtrante, aquí el décimo cartucho del segundo lote.

<b>Adhesivo de código de producción de la cabeza de unión - ejemplo: 7102 XX</b>	
7	Año de producción, aquí: 2007
10	Semana de producción, aquí: semana natural 10
2	Día de producción de lunes (1) a viernes (5), aquí: martes
XX	Referencia interno

<b>Fecha de producción del depósito y su tapa - ejemplo: 0307</b>	
03	Mes de producción, aquí: marzo
07	Año de producción, aquí: 2007

### 3.5 Instrucciones de montaje técnicas de seguridad

- El dispositivo final conectado con el filtro debe estar libre de cal antes de la instalación.
-  **Atención:** antes del sistema de filtro no debe conectarse ninguna instalación de descalcificación.
- El sistema de filtro debe protegerse de la luz solar y de daños mecánicos. No montar en la proximidad de fuentes de calor o llamas libres.
- Antes de la manguera de admisión del sistema de filtro debe instalarse una válvula de cierre.
- Si la presión del agua es superior a 6 bar, debe instalarse un manorreductor antes del sistema de filtro.
- En la entrada de agua de la cabeza filtrante se encuentra instalado de fábrica un supresor de retorno probado por DVGW.
- Entre el filtro de agua y el dispositivo final no deben instalarse tuberías de cobre, ni tuberías o conexiones galvanizadas o niqueladas. En la elección del material de las piezas en contacto con el agua del sistema de filtro HYDROS, debe tenerse en cuenta que el agua descarbonizada o totalmente desmineralizada contiene ácido carbónico libre generado por el procedimiento. Se recomienda el uso del juego de mangueras HYDROS.
- La instalación de todas las piezas debe llevarse a cabo siguiendo las directivas específicas de cada país para la instalación de dispositivos para el agua.

## 4 Instalación

**⚠ Atención:** antes de proceder a la instalación, se deben tener en cuenta los datos técnicos (capítulo 10) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3). Tras conservación por debajo de 0°C, antes de la puesta en marcha del producto, éste debe mantenerse por lo menos 24 horas, con el embalaje original abierto, a la temperatura ambiente del lugar de instalación.

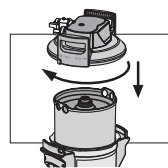
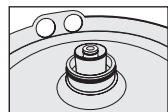
### 4.1 Contenido

Controle antes de la instalación todo el contenido del embalaje y verifique que está todo completo:

- 1x depósito a presión ①
- 1x tapa de depósito a presión ③
- 1x cartucho filtrante ②
- 1x manual
- 1x test de dureza de carbonatos o test de dureza global
- 1x adhesivo para la tarjeta de servicio
- 1x reductor 1"-3/4"
- 1x Válvula de lavado con manguera de descarga

Si faltasen piezas del contenido, diríjase a la sucursal de SciCan correspondiente (ver contraportada).

### 4.2 Montaje del depósito a presión y de la tapa



- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨.
- Levante el depósito a presión ① y gírelo en el sentido de las agujas del reloj, hasta que las asas aislantes ⑪ estén situadas sobre los estribos ⑨.
- Quite la tapa de transporte ⑫ del cartucho filtrante.
- Revise la correcta posición en la ranura de la junta tórica del cartucho filtrante ② y si está obstruida o dañada. **Nota:** el asiento del cartucho viene engrasado de fábrica con un lubricante adecuado para productos alimenticios.
- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨ y coloque la tapa del depósito a presión ③ encima del depósito a presión ①. La posición de la marca en forma de flecha en el asa de tapa ⑬ tiene que coincidir con la ranura "INSERT".
- Presione la tapa del depósito a presión ③ hacia abajo y gire en el sentido de las agujas del reloj hasta que se bloquee el seguro de cierre ⑧.

### 4.3 Montaje de las mangueras de admisión y de salida

**Nota:** las mangueras de entrada y salida no están incluidas en el suministro estándar. Se recomienda el uso de juegos de mangueras HYDROS.

- Monte la manguera de admisión ⑤ en la entrada de la cabeza de unión ④ y la manguera de salida ⑦ en la salida de la cabeza de unión ④.

**Nota:** la entrada "IN" y la salida "OUT" de la cabeza de unión ④ están equipadas con juntas tóricas; por esta razón, no se permite utilizar juntas planas adicionales en estos puntos. Preste atención al asiento correcto de las juntas tóricas.

**⚠ Atención:** ¡el par de apriete en las uniones de 1" y 3/4" no debe superar los 15 Nm! Sólo se deben utilizar conexiones de manguera con juntas planas. ¡Las mangueras con uniones roscadas cónicas dañan las conexiones de la cabeza filtrante y anulan la garantía! Antes del montaje, observe la dirección del flujo de la parte superior de la cabeza filtrante, IN = entrada de agua, OUT = salida de agua. Antes de la instalación, observar las dimensiones de montaje y la posición de funcionamiento (capítulo 10). Si no se utilizan mangueras originales, debe usarse el reductor 1"- 3/4" ⑭ suministrado, para garantizar la correcta estanqueidad del supresor de retorno.

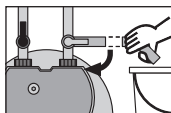
## 5 Puesta en marcha de un filtro nuevo

### 5.1 Determinación de la capacidad del filtro

- Determinación de la dureza carbonatada local o la dureza total mediante el test de dureza total suministrado con su unidad HYDRIM.
- Determinación de la capacidad del filtro mediante las tablas de capacidad (capítulo 7), teniendo en cuenta la dureza carbonatada o total determinada y la mezcla ajustada (capítulo 5.1).

## 5.2 Lavado y ventilación del cartucho filtrante

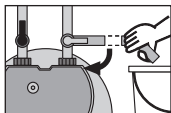
**Nota:** para el lavado y la ventilación se necesita un cubo con una capacidad de mín. 10 L.



- Coloque el cubo debajo de la manguera de descarga y abra la (14) válvula de lavado.
- Abra la válvula de admisión (6) en la manguera de admisión (5), sosteniendo la manguera de descarga en el cubo. Lave con mín. 10 litros.



- Cierre la (15) válvula de lavado y vacíe el cubo.
- Verifique eventuales fugas del sistema.
- Anote la fecha de instalación del sistema de filtro en el recipiente a presión (1) y la fecha del próximo cambio en el adhesivo adjunto y aplíquelo en la tarjeta de servicio en el depósito a presión (1).



## 6 Cambio del cartucho filtrante

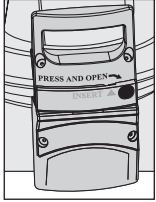
El cambio del cartucho filtrante debe realizarse al cabo de 6-12 meses, a más tardar 12 meses tras la puesta en marcha, con independencia de lo agotado que esté el cartucho filtrante. Si la capacidad del cartucho filtrante se agota más pronto (capítulo 7), se debe proceder al cambio antes.

**⚠ Atención:** ¡durante el cambio revisar cuidadosamente todas las piezas desmontadas!  
¡Las piezas defectuosas deben cambiarse y deben limpiarse las que estén sucias! Antes de proceder al cambio, se deben tener en cuenta las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3). Tras conservación por debajo de 0°C, antes de la puesta en marcha del producto éste debe mantenerse por lo menos 24 horas con el embalaje original abierto.

## 6.1 Retirada del cartucho filtrante

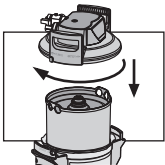
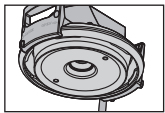
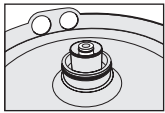
- Corte el suministro de corriente de la unidad HYDRIM (tirar del enchufe).
- Cierre la válvula de admisión ⑥ en la manguera de admisión ⑤.
- Coloque la manguera de descarga en un cubo y evacue la presión del sistema de filtro abriendo la ⑮ válvula de limpieza. Recoja el volumen de agua saliente en un cubo.

**Nota:** si el volumen de agua saliente supera 1 litro, la válvula de admisión ⑥ no está completamente cerrada o tiene depósitos calcáreos.



- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨ y abra la tapa del depósito a presión ③ presionando el seguro de cierre ⑧ y girando al mismo tiempo en sentido contrario a las agujas del reloj hasta el tope.
- Coloque la tapa del depósito a presión ③ verticalmente sobre el asa de tapa ⑬.
- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨ y gire el depósito a presión ① por las asas aislantes ⑪ en el sentido contrario al de las agujas del reloj hasta el tope.
- Retire los pies de los estribos ⑨ y presione el depósito a presión ① con ambas manos por las asas aislantes ⑪ hacia abajo.
- Retire el cartucho filtrante agotado ② del depósito a presión ①.
- Para vaciar el cartucho filtrante ② agotado, colóquelo en el fregadero con la conexión hacia abajo (>5 min).
- Cierre el cartucho filtrante agotado ② con la tapa protectora para transporte ⑫ del cartucho filtrante nuevo y descártelo de conformidad con las normas locales.

## 6.2 Colocación del cartucho filtrante



- Revise la correcta posición en la ranura de la junta tórica del cartucho filtrante nuevo ②, y si está obstruida o dañada.  
**Nota:** el asiento del cartucho viene engrasado de fábrica con un lubricante adecuado para productos alimenticios.
- Revise la unión de la junta tórica del cartucho filtrante ② en la tapa del depósito a presión ③ por si estuviese rota o sucia.
- Coloque el nuevo cartucho filtrante ② en el depósito a presión ①.
- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨, levante el depósito a presión ① y gírelo en el sentido de las agujas del reloj hasta que las asas aislantes ⑪ se encuentren por encima de los estribos ⑨.
- Colóquese con ambos pies encima de los estribos ⑨ y coloque la tapa del depósito a presión ③ encima del depósito a presión ①. La posición de la marca de flecha en el asa de tapa ⑬ tiene que coincidir con la ranura "INSERT".
- Presione la tapa del depósito a presión ③ hacia abajo y gire en el sentido de las agujas del reloj hasta que se bloquee el seguro de cierre ⑧.
- Conecte el suministro de corriente de la unidad HYDRIM (enchufe).
- Para lavar y ventilar el cartucho filtrante nuevo ②, ejecute los pasos según 5.3.

## 7 Capacidad del filtro

### Tablas de capacidad

HYDROS	
Dureza total en °GH	Volumen en litros
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Nota:** las capacidades indicadas son valores orientativos que pueden variar aproximadamente un 20 % en función del caudal del producto, la calidad del agua local y el tipo de máquina.

## 8 Mantenimiento

Verifique periódicamente el sistema de filtro respecto a fugas. Verifique periódicamente las mangueras respecto a pliegues. Las mangueras dobladas deben ser sustituidas.

Todo el sistema de filtro debe sustituirse por turnos cada 10 años como máximo. Las mangueras deben sustituirse por turnos cada 5 años como máximo.

**⚠ Atención:** antes del cambio se deben tener en cuenta los datos técnicos (capítulo 10) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3).

Limpie externamente de forma periódica el sistema de filtro con un paño suave y húmedo.

**⚠ Atención:** no utilice para ello ninguna sustancia incompatible con el material (capítulo 3.4), ni agentes de limpieza agresivos o abrasivos.

## 9 Solución de fallos

### 9.1 Sin flujo de agua

Causa: suministro de agua cerrado.

Solución de fallos: abrir el suministro de agua en la válvula de cierre preconectada, o en la válvula de admisión ⑥ en la manguera de admisión ⑤.

**⚠ Atención:** los fallos siguientes sólo deben ser solucionados por parte de personal cualificado y autorizado.

### 9.2 Escaso o nulo flujo de agua a pesar de estar abierto el suministro

Causa: presión de tubería demasiado baja.

Solución de fallos: comprobar la presión de tubería.

Si el fallo persiste a pesar de una presión suficiente en la tubería, comprobar y, en su caso, cambiar el sistema de filtro y el cartucho filtrante. **⚠ Atención:** antes del cambio se deben tener en cuenta los datos técnicos (capítulo 10) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3).

### 9.3 Fugas en las uniones roscadas

Causa: las uniones roscadas no están montadas correctamente.

Solución de fallos: comprobar la presión de la tubería. Revisar todas las uniones roscadas y montarlas según el capítulo 4.

Si el fallo se repite, cambiar el sistema de filtro.

**⚠ Atención:** antes del cambio se deben tener en cuenta los datos técnicos (capítulo 10) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3).

### 9.4 Fugas tras el cambio de filtro

Causa: la junta tórica en el cartucho de filtro no encaja correctamente.

Solución de fallos: comprobar la correcta posición de la junta tórica (capítulo 6.2).

**⚠ Atención:** antes de proceder a desmontarlo se deben tener en cuenta los datos (capítulo 10) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (capítulo 3).



## 10 Datos técnicos

		<b>HYDROS</b>
Presión de funcionamiento		2 bar – max. 6 bar
Funcionamiento/temperatura del agua		4 °C – 60 °C
Temperatura ambiente en	funcionamiento	10 °C – 60 °C
	almacenamiento/ transporte	-20 °C – 60 °C
Flujo con pérdida de presión de 1 bar		850 l/h
Flujo nominal		300 l/h
Pérdida de presión con flujo nominal		0,45 bar
Peso (seco/húmedo)		18 kg/24 kg
Dimensiones del sistema completo (anchura/profundidad/altura)		288 mm/255 mm/550 mm
Los radios de flexión de la manguera de admisión y de salida de 2 m, DN13, 3/4"-3/4" son de 130 mm y se tienen que tener en cuenta, en función de la orientación del montaje y la posición de funcionamiento, además de las dimensiones del sistema completo.		
Posición de funcionamiento	El sistema de filtro puede funcionar en posición vertical u horizontal.	
Conexión de entrada	G 1"	
Conexión de salida	G 3/4"	

## 11 Números de pedido

<b>Artículo</b>	<b>Número de artículo</b>
HYDROS (sistema completo con cartucho filtrante)	01-114436
Cartucho de repuesto HYDROS	01-114450
Juego de mangueras HYDROS	01-114546
Metro de fluido HYDROS	01-114547

# 1 Przegląd pojęć

- ① Pojemnik ciśnieniowy
- ② Wkład filtracyjny
- ③ Pokrywa pojemnika ciśnieniowego
- ④ Głowica przyłączy
- ⑤ Wąż doprowadzający
- ⑥ Zawór wejściowy na wężu doprowadzającym
- ⑦ Wąż odprowadzający
- ⑧ Zamek zabezpieczający
- ⑨ Wypusty do przytrzymania stopami
- ⑩ Cokół wyrzutnika
- ⑪ Uchwyty płaszczowe
- ⑫ Transportowy kapturek ochronny
- ⑬ Uchwyt na pokrywie
- ⑭ Redukcja 1"–3/4"
- ⑮ Zawór płukania z wężem płukania

## 2 Informacje ogólne

### 2.1 Działanie oraz zakres zastosowania

System do uzdatniania wody HYDROS optymalizuje skład wody wodociągowej przez pełną demineralizację.

Za pośrednictwem wymiennika jonowego, metodą przepływową, system HYDROS wybiórczo izoluje jony wapnia i magnezu. Zapobiega to osadzaniu się na narzędziach stomatologicznych pozostałości wywoływanych przez twardość węglanową po suszeniu zmywarki oraz powstawaniu osadu z kamienia na ważnych elementach maszyny.

Ponadto system do uzdatniania wody HYDROS zapewnia eliminację soli z wody za pomocą demineralizacji wody wodociągowej, zapobiegając w ten sposób ich osiadaniu na instrumentach.

### 2.2 Warunki gwarancji

Systemy filtracyjne HYDROS są objęte gwarancją w ustawowym okresie 2 lat. Roszczenia gwarancyjne będą uwzględniane wyłącznie pod warunkiem przestrzegania wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji.

### 2.3 Przechowywanie/transport

Należy przestrzegać warunków dotyczących otoczenia w trakcie przechowywania i transportu (rozdział 10).

Instrukcja stanowi część produktu, dlatego też należy przechowywać ją przez cały okres użytkowania systemu filtracyjnego i przekazywać dalej w przypadku zmiany właściciela.

## 2.4 Recykling/utyliczacja

Prawidłowa utylizacja tego produktu oraz elementów jego opakowania przyczynia się do zapobiegania potencjalnym, negatywnym skutkom dla człowieka i środowiska, które mogą wystąpić w przypadku nieprawidłowej utylizacji. Elementy podlegające utylizacji prosimy poddać recyklingowi zgodnie z miejscowymi przepisami.

# 3 Wskazówki dotyczące użytkowania i bezpieczeństwa

## 3.1 Kwalifikacje personelu

Prace instalacyjne i konserwacyjne może przeprowadzać tylko wyszkolony i upoważniony personel.

## 3.2 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Sprawne i bezpieczne stosowanie tego produktu zakłada znajomość zasad instalacji, użytkowania oraz konserwacji opisanych w niniejszej instrukcji.

**Uwaga:** System do uzdatniania wody HYDROS i specyficzne dla systemu wkłady filtracyjne wolno stosować jedynie z urządzeniami C61wd G4 oraz M2 G4.

## 3.3 Ograniczenie odpowiedzialności

Instalacja musi przebiegać ściśle według wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji. Firma SciCan nie odpowiada za jakiegokolwiek szkody lub ich następstwa, które wynikają z nieprawidłowej instalacji lub nieprawidłowego zastosowania produktu.

## 3.4 Specjalne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Do zasilania systemu filtracji wody HYDROS należy używać wyłącznie wody, której temperatura mieści się w zakresie podanym w rozdziale 10. W żadnym wypadku nie wolno stosować wody skażonej mikrobiologicznie lub też wody o nieznannej jakości mikrobiologicznej bez odpowiedniej sterylizacji.
- Firma SciCan zaleca, aby nie wyłączać systemu filtracyjnego z użytku na dłuższy czas. Po okresie wyłączenia z użytku przekraczającym 4 tygodnie należy przepłukać zbiornik lub przeprowadzić płukanie wstępne. Należy przestrzegać również maksymalnego okresu użytkowania wkładu filtracyjnego, który wynosi 12 miesięcy (rozdział 6).
- System filtracyjny nie jest odporny na silnie stężone środki czyszczące (np. wybielacze, rozpuszczalniki na bazie chloru, silne środki oksydacyjne) i nie może się z nimi stykać.
- Podczas użytkowania nie wolno otwierać ani demontować systemu filtracyjnego. Nie wolno otwierać wkładu filtra.
- Trwałość pojemnika ciśnieniowego oraz pokrywy pojemnika ciśnieniowego w przypadku fachowego montażu i użytkowania oraz stosowania się do warunków eksploatacji określonych w danych technicznych jest ograniczona do 10 lat (od daty montażu). Najpóźniej po upływie 10 lat należy koniecznie dokonać wymiany. Węże należy wymieniać regularnie najpóźniej co 5 lat.

- **Data produkcji:**

<b>Naklejka z kodem fabrycznym na wkładzie filtracyjnym i kartonie – przykład: B715002010</b>	
7	Rok produkcji, tutaj: 2007
15	Tydzień produkcji, tutaj: 15 tydzień kalendarzowy
002	Nr partii medium filtra, tutaj (ilościowo) napelniona druga partia.
010	Numer bieżący wkładu filtracyjnego, tutaj dziesiąty wkład z drugiej partii.

<b>Naklejka z kodem fabrycznym na głowicy przyłączy – przykład: 7102 XX</b>	
7	Rok produkcji, tutaj: 2007
10	Tydzień produkcji, tutaj: 10 tydzień kalendarzowy
2	Dzień produkcji od poniedziałku (1) do piątku (5), tutaj: wtorek
XX	Oznaczenie wewnętrzne

<b>Data produkcji pojemnika ciśnieniowego oraz jego pokrywy – przykład: 0307</b>	
03	Miesiąc produkcji, tutaj: marzec
07	Rok produkcji, tutaj: 2007

### 3.5 Wskazówki dla instalatorów związane z bezpieczeństwem

- Urządzenie końcowe współpracujące z filtrem musi być wolne od osadów wapiennych przed zainstalowaniem systemu filtracyjnego. **⚠ Uwaga:** Przed systemem filtracyjnym nie wolno instalować żadnych urządzeń zmniejszających twardość wody.
- System filtracyjny chronić przed bezpośrednim światłem słonecznym i uszkodzeniami mechanicznymi. Nie montować w pobliżu źródeł ciepła i otwartego ognia.
- Przed wężem wejściowym systemu filtracyjnego musi zostać zainstalowany zawór odcinający.
- Jeśli ciśnienie wody przekracza 6 bar, przed systemem filtracyjnym należy zamontować ogranicznik ciśnienia.
- Na wejściu wody w głowicy filtra zamontowany jest fabrycznie zawór zwrotny atestowany przez DVGW.
- Pomiędzy filtrem do wody a urządzeniem końcowym nie mogą być zainstalowane rury/kształtki miedziane ani ocynkowane czy niklowane. Wybierając materiał, z którego wykonane są części mające styczność z wodą za systemem filtracyjnym HYDROS, należy zwracać uwagę na to, że ze względu na charakter oczyszczania zdekarbonizowana lub odsolona woda zawiera wolny kwas węglowy. Zalecane jest stosowanie zestawu węży HYDROS.
- Instalację wszystkich elementów należy wykonać zgodnie z obowiązującymi w danym kraju wytycznymi dla instalacji wody.

## 4 Instalacja

**⚠ Uwaga:** Przed instalacją zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 10) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

Po przechowywaniu w temperaturze poniżej 0°C produkt należy przed zainstalowaniem trzymać w otwartym opakowaniu przez 24 godziny w temperaturze panującej zazwyczaj w miejscu przyszłej instalacji.

### 4.1 Zakres dostawy

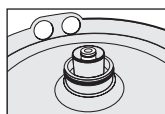
Przed montażem należy rozpakować zawartość dostawy i sprawdzić jej kompletność:

- 1x pojemnik ciśnieniowy ①
- 1x pokrywa pojemnika ciśnieniowego ③
- 1x wkład filtracyjny ②
- 1x instrukcja
- 1x test twardości węglanowej lub test twardości całkowitej
- 1x naklejka do karty serwisowej
- 1x redukcja 1"-3/4"
- 1x zawór płukania z węzłem płukania

W razie braków w dostawie należy zgłosić się pod odpowiedni adres przedstawicielstwa firmy SciCan (patrz druga strona okładki).

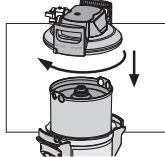
### 4.2 Montaż pojemnika ciśnieniowego i jego pokrywy

- Obiema stopami stanąć na wypustach ⑨.
- Unieść pojemnik ciśnieniowy ① i obracać w prawo, aż uchwyty płaszczowe ⑪ zatrzymają się ponad wypustami ⑨.



- Zdjąć transportowy kapturek ochronny ⑫ z wkładu filtracyjnego.
- Sprawdzić, czy uszczelka we wkładzie filtracyjnym ② znajduje się w prawidłowym położeniu, czy nie jest zabrudzona ani uszkodzona.

**Wskazówka:** Gniazdo uszczelki we wkładzie filtracyjnym jest nasmarowane smarem nieszkodliwym dla zdrowia.



- Obiema stopami stanąć na wypustach ⑨ i założyć pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ na pojemnik ①. Położenie oznaczenia strzałką na uchwycie na pokrywie ⑬ musi być przy tym zgodne z pozycją rowka „INSERT”.
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ wcisnąć do dołu i obracać w prawo do zatrzaśnięcia się zamka zabezpieczającego ⑧.

### 4.3 Montaż węży doprowadzających i odprowadzających

**Wskazówka:** Węże doprowadzające i odprowadzające nie są objęte zakresem standardowej dostawy. Zalecane jest stosowanie zestawów węży HYDROS.

- Zamontować wąż doprowadzający ⑤ na wejściu głowicy przyłączy ④ oraz wąż odprowadzający ⑦ na wyjściu głowicy przyłączy ④.

**Wskazówka:** Wejście „IN” oraz wyjście „OUT” głowicy przyłączy ④ są wyposażone w pierścienie samouszczelniające, dzięki czemu nie ma konieczności stosowania dodatkowych uszczelek płaskich. Zapewnić prawidłowe położenie uszczelek.

**! Uwaga:** Maks. moment dokręcenia złązek 1" i 3/4" nie może przekraczać 15Nm! Wolno stosować tylko złączki z uszczelkami płaskimi. Węże ze złączkami stożkowatymi powodują uszkodzenia przyłączy na głowicy filtra, a ich stosowanie prowadzi do wygaśnięcia gwarancji! Przed montażem zwrócić uwagę na kierunek przepływu na stronie wierzchniej, IN = wejście, OUT = odpływ wody. Przed instalacją zwrócić uwagę na wymiary montażowe i położenie robocze (rozdział 10). Jeśli nie są stosowane oryginalne węże, należy użyć dołączonej redukcji 1"- 3/4" ⑬, w celu zapewnienia prawidłowego uszczelnienia zaworu zwrotnego.

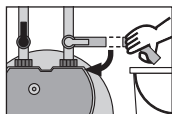
## 5 Rozruch nowego filtra

### 5.1 Ustalanie wydajności filtra

- Ustalenie lokalnej twardości węglanowej lub twardości całkowitej za pomocą dołączonego do urządzenia HYDRIM testu twardości całkowitej.
- Ustalenie wydajności filtra za pomocą tabel wydajności (rozdział 7) z uwzględnieniem wyznaczonej twardości węglanowej lub całkowitej oraz ustawionego obciążenia (rozdział 5.1).

## 5.2 Płukanie i odpowietrzanie wkładów filtracyjnych

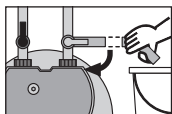
**Wskazówka:** Do przepłukania/odpowietrzenia wymagane jest wiadro o pojemności min. 10 l.



- Ustawić wiadro pod węzem płukania i otworzyć zawór (15).
- Otworzyć zawór wejściowy (6) na wężu doprowadzającym (5), przytrzymując przy tym przewód płukania w wiadrze. Przepłukać minimum 10 l wody.



- Zamknąć zawór płukania (15) i opróżnić wiadro.
- Sprawdzić system pod kątem występowania ewentualnych nieszczelności.



- Zaznaczyć datę instalacji systemu filtracyjnego na pojemniku ciśnieniowym (1) oraz nanieść datę następnej wymiany na dołączonej naklejce i umieścić ją na karcie serwisowej na pojemniku ciśnieniowym (1).

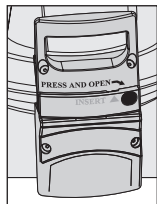
## 6 Wymiana wkładów filtracyjnych

Wymiana wkładu filtracyjnego musi nastąpić po 6–12 miesiącach, najpóźniej 12 miesięcy po uruchomieniu, niezależnie od stopnia zużycia wkładu. Jeśli wkład filtra wcześniej wyczerpał swoją wydajność (rozdział 7), wymiana musi nastąpić odpowiednio wcześniej.

**⚠ Uwaga:** Podczas wymiany uważnie przyjrzeć się wszystkim zdemontowanym częściom! Uszkodzone części należy wymienić, a zanieczyszczone oczyścić! Przed wymianą zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3). Po przechowywaniu w temperaturze poniżej 0°C produkt należy przed zainstalowaniem trzymać w otwartym opakowaniu przez 24 godziny w temperaturze panującej zazwyczaj w miejscu przysłej instalacji.

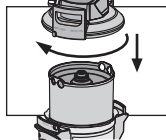
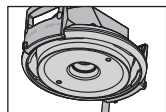
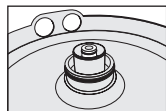
## 6.1 Wymowanie wkładu filtracyjnego

- Wyłączyć zasilanie elektryczne jednostki HYDRIM (wyciągnąć wtyczkę z gniazdka).
- Zamknąć zawór wejściowy ⑥ na węży doprowadzającym ⑤.
- Umieścić wąż płukania w wiadrze i zredukować ciśnienie w systemie, otwierając zawór płukania ⑮. Wyptywającą wodę zebrać do wiadra. **Wskazówka:** Jeśli ilość wyptywającej wody przekracza 1 litr, oznacza to, że zawór wejściowy ⑥ nie jest całkiem zamknięty lub znajduje się na nim osad z kamienia.



- Obiema stopami stanąć na wypustach ⑨ otwierając przy tym pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ naciskając zamek zabezpieczający ⑧ i obracając jednocześnie do oporu w lewo.
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ ustawić pionowo na uchwyt ⑬ znajdujący się na pokrywie.
- Stanąć obiema stopami na wypustach ⑨, obracając przy tym pojemnik ciśnieniowy ① trzymając za uchwyty płaszczowe ⑪ do oporu w lewo.
- Zejść z wypustów na stopy ⑨, po czym wcisnąć pojemnik ciśnieniowy ① do dołu, trzymając oburącz za uchwyty płaszczowe ⑪.
- Wyjąć zużyty wkład filtracyjny ② z pojemnika ciśnieniowego ①.
- Zużyty wkład filtracyjny ② odstawić do zlewu przyłączem do dołu, celem opróżnienia (>5min).
- Zużyty wkład filtracyjny ② zamknąć transportowym kapturkiem ochronnym ⑫ nowego wkładu i i usunąć zgodnie z lokalnymi przepisami.

## 6.2 Instalacja wkładu filtracyjnego



- Sprawdzić, czy uszczelka w nowym wkładzie filtracyjnym ② znajduje się w prawidłowym położeniu, czy nie jest zabrudzona ani uszkodzona. **Wskazówka:** Gniazdo uszczelki we wkładzie filtracyjnym jest nasmarowane smarem nieszkodliwym dla zdrowia.
- Sprawdzić, czy gniazdo uszczelki wkładu filtracyjnego ② znajdujące się na pokrywie pojemnika ciśnieniowego ③ nie jest zabrudzone lub uszkodzone.
- Nowy wkład filtracyjny ② włożyć do pojemnika ciśnieniowego ①.
- Obiema stopami stanąć na wypustach ⑨, unieść pojemnik ciśnieniowy ① i obracać w prawo, aż uchwyty płaszczowe ⑪ zatrzymają się nad wypustami ⑨.
- Obiema stopami stanąć na wypustach ⑨ i założyć pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ na pojemnik ①. Położenie oznaczenia strzałką na uchwycie na pokrywie ⑬ musi być przy tym zgodne z pozycją rowka „INSERT”.
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ wcisnąć do dołu i obracać w prawo do zatrzaśnięcia się zamka zabezpieczającego ⑧.
- Włączyć zasilanie elektryczne jednostki HYDRIM (podłączyć wtyczkę do gniazdka).
- W celu przepłukania i odpowietrzenia nowego wkładu filtracyjnego ② wykonać czynności znajdujące się w 5.3.



## 7 Wydajność filtra

### Tabele wydajności

HYDROS	
Twardość całkowita w °TH	Wydajność w litrach
4	12.500
5	10.000
6	8.333
7	7.143
8	6.250
9	5.556
10	5.000
11	4.545
12	4.167
13	3.846
14	3.571
15	3.333
16	3.125
17	2.941
18	2.778
19	2.632
20	2.500
21	2.381
23	2.174
25	2.000
28	1.786
31	1.613
35	1.429

**Wskazówka:** Podane wydajności stanowią wartości orientacyjne, które mogą ulec zmianie w zakresie  $\pm 20\%$  w zależności od strumienia przepływu, jakości lokalnej wody oraz typu maszyny.

## 8 Konserwacja

Regularnie sprawdzać szczelność systemu filtracyjnego. Regularnie sprawdzać węże pod kątem występowania zagięć i załamania. Załamane węże należy wymieniać.

Kompletny system filtracyjny należy regularnie wymieniać najpóźniej co 10 lat. Węże należy wymieniać regularnie najpóźniej co 5 lat.

**⚠ Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 10) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

Regularnie czyścić system filtracyjny z zewnątrz, przy użyciu miękkiej, wilgotnej ściereczki.

**⚠ Uwaga:** Nie używać przy tym żadnych substancji mogących uszkodzić materiał, z którego wykonany jest system filtracyjny (rozdział 3.4), ani agresywnych środków do czyszczenia, czy też środków do szorowania.

## 9 Usuwanie usterek

### 9.1 Brak przepływu wody

Przyczyna: Zamknięty dopływ wody.

Sposób usunięcia: Otworzyć dopływ wody na poprzedzającym zaworze odcinającym lub też zaworze wejściowym ⑥ umieszczonym na węźle doprowadzającym ⑤.

**⚠ Uwaga:** Poniższe usterki może usuwać tylko wyszkolony i autoryzowany personel.

### 9.2 Brak przepływu wody lub słaby przepływ pomimo otwartego dopływu

Przyczyna: Za niskie ciśnienie w instalacji.

Sposób usunięcia: Sprawdzić ciśnienie w instalacji.

Jeśli usterka występuje nadal mimo wystarczającego ciśnienia w instalacji, należy sprawdzić i w razie potrzeby wymienić system filtracyjny i wkład filtracyjny.

**⚠ Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 10) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

### 9.3 Wycieki na złączkach gwintowanych

Przyczyna: Nieprawidłowo zmontowane złączki gwintowane.

Sposób usunięcia: Sprawdzić ciśnienie w instalacji. Sprawdzić wszystkie złączki gwintowane i zamontować zgodnie z opisem w rozdziale 4.

Jeśli usterka nadal występuje, wymienić system filtracyjny.

**⚠ Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 10) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

### 9.4 Wycieki po wymianie filtra

Przyczyna: Uszczelka wkładu filtracyjnego osadzona nieprawidłowo.

Sposób usunięcia: Sprawdzić prawidłowe osadzenie uszczelki (rozdział 6.2).

**⚠ Uwaga:** Przed demontażem zapoznać się z danymi (rozdział 10) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

## 10 Dane techniczne

		HYDROS
Ciśnienie robocze		2 bar – max. 6 bar
Temperatura robocza/temperatura wody		4 °C – 60 °C
Temperatura otoczenia dla	użytkowania	10 °C – 60 °C
	magazynowania/transportu	od –20 °C do 60 °C
Przepływ przy utracie ciśnienia rzędu 1 bar		850 l/h
Przepływ znamionowy		300 l/h
Spadek ciśnienia przy przepływie znamionowym		0,45 bar
Ciężar (suchy/mokry)		18 kg/24 kg
Wymiary systemu kompletnego (szer./gł./wys.)		288 mm/255 mm/550 mm
<p>Promienie zginania węża doprowadzającego i odprowadzającego 2 m, DN13, 3/4"–3/4" wynoszą 130 mm i w zależności od wymiarów montażowych i położenia roboczego należy dodatkowo doliczyć je do wymiarów systemu kompletnego.</p>		
Położenie robocze		System filtrujący może być eksploatowany w pozycji pionowej lub poziomej.
Przylącze wejściowe		G 1"
Przylącze wyjściowe		G 3/4"

## 11 Numery zamówień

Artykuł	Numer artykułu
HYDROS (system kompletny z wkładem filtracyjnym)	01-114436
Wymienny wkład filtracyjny HYDROS	01-114450
Zestaw węży HYDROS	01-114546
Przepływomierz HYDROS	01-114547

# 1 Термины

- ① Колба высокого давления
- ② Сменный картридж
- ③ Головная часть фильтра
- ④ Блок подключений
- ⑤ Входной шланг
- ⑥ Запирающий клапан на входном шланге
- ⑦ Выходной шланг для подсоединения к к концевому устройству
- ⑧ Замок
- ⑨ Опорные ножки
- ⑩ Цоколь
- ⑪ Ручки колбы высокого давления
- ⑫ Защитный колпачок для транспортировки
- ⑬ Ручка головной части фильтра
- ⑭ Понижающий переходник 1"–3/4"
- ⑮ Промывочный клапан на промывочном шланге

## 2 Общие сведения

### 2.1 Принцип действия и области применения

Установка очистки воды HYDROS максимально улучшает качество водопроводной воды посредством полной деминерализации.

HYDROS позволяет очищать воду от ионов кальция и магния путем прогона воды через ионообменник. Фильтр-система предотвращает появление накипи и пятен высушенной влаги с повышенным содержанием карбонатов на основных деталях машины и стоматологических инструментах.

Кроме того, установка очистки воды HYDROS позволяет удалить содержащиеся в воде соли посредством деминерализации водопроводной воды и тем самым предотвращает их отложение на приборах.

### 2.2 Условия гарантии

Для фильтр-систем HYDROS предоставляется предусмотренная законом гарантия сроком на 1 год. Гарантия может быть предоставлена только в случае соблюдения всех указаний настоящей инструкции.

### 2.3 Хранение / транспортировка

Необходимо соблюдать условия хранения и транспортировки, указанные в главе «Технические параметры» (глава 10).

Инструкция является неотъемлемой частью изделия, ее следует хранить в течение всего срока эксплуатации фильтр-системы и передать последующему владельцу.

## 2.4 Переработка/Утилизация

Изделие и его упаковку следует утилизировать в соответствии с установленными нормами. В случае утилизации с нарушением установленных норм возможно нанесение серьезного ущерба человеку и окружающей среде. Подлежащие утилизации элементы необходимо отправлять для вторичного использования в соответствии с нормами местного законодательства.

# 3 Руководство по использованию и безопасности

## 3.1 Квалифицированный персонал

К установке и обслуживанию фильтр-системы допускаются только уполномоченные и квалифицированные сотрудники.

## 3.2 Корректное обращение

В настоящей инструкции описан порядок установки, эксплуатации и обслуживания, гарантирующий надлежащее и безопасное функционирование изделия.

**Примечание:** Систему обработки воды и специальные фильтрующие картриджи, применяемые для этой системы, можно использовать только с устройствами C61wd G4 и M2 G4.

## 3.3 Исключение ответственности

Монтаж необходимо производить в точном соответствии с настоящей инструкцией. Компания SciCap не несет ответственность за любые убытки, в том числе косвенный ущерб, которые могут возникнуть по причине неправильной установки или ненадлежащего использования ее продукции.

## 3.4 Специальная информация по безопасности

- В фильтр-системы HYDROS может подаваться только водопроводная вода, температура которой соответствует указанным в главе 10 нормам. Не допускается использование воды, содержащей вредные микробиологические примеси, или воды, качество которой неизвестно, без ее предварительной очистки.
- Компания SciCap не рекомендует выводить фильтр-систему из эксплуатации на длительное время. В том случае, если фильтр-система не использовалась более 4 недель, следует провести промывку емкости либо запустить цикл промывки. Необходимо учитывать, что максимальный срок эксплуатации сменного картриджа составляет 12 месяцев (глава 6).
- Фильтр-система не устойчива к воздействию сильно концентрированных чистящих средств (отбеливающий раствор, хлорированный растворитель, сильно окисляющие средства), поэтому следует исключить ее соприкосновение с ними.
- Запрещается открывать и разбирать фильтр-систему во время эксплуатации. Запрещается вскрывать картридж.
- При правильном монтаже и использовании, а также соблюдении перечисленных в главе «Технические условия» условий эксплуатации срок службы колбы высокого давления и головной части фильтра составляет 10 лет (с момента установки). По истечении 10 лет должна быть в любом случае произведена замена. Шланги требуют замены через 5 лет.


- **Дата производства:**

Код изготовления на стикере картриджа и его упаковке, пример: B715002010	
7	Год производства, здесь 2007
15	Неделя производства, здесь календарная неделя 15
002	№ партии здесь для примера указана вторая
010	текущий номер сменного картриджа, здесь десятый картридж второй партии

Код изготовления на стикере блока подключений. Например: 7102 XX	
7	Год производства, здесь 2007
10	Неделя производства, здесь календарная неделя 10
2	День производства с понедельника (1) по пятницу (5), здесь вторник
XX	Внутренний код

Дата изготовления колбы высокого давления и головной части фильтра, например: 0307	
03	Месяц производства, здесь март
07	Год производства, здесь 2007

### 3.5 Инструкции по монтажу и технической безопасности

- Оборудование, подключаемое к фильтр-системе, не должно иметь накипи.  
 **Внимание:** перед фильтр-системой нельзя подключать установку для снижения жесткости воды.
- Необходимо предохранять фильтр-систему от воздействия прямого солнечного света и от механических повреждений.  
 Запрещается производить сборку рядом с источниками тепла и открытым пламенем.
- Запирающий клапан должен устанавливаться перед входным шлангом фильтр-системы.
- Если давление в магистрали превышает 6 бар, перед фильтр-системой необходимо установить редуцирующий клапан.
- На входе головной части фильтра заводским способом установлен протестированный согласно стандарту DVGW обратный клапан.
- Между фильтром и подключаемым оборудованием не должно быть никаких медных, гальванизированных или никелированных трубок/элементов подсоединения. Выбирая материалы, взаимодействующие с водой и используемые для фильтр-систем HYDROS, необходимо помнить, что при данной технологии декарбонизированная и/или полностью деминерализованная вода содержит свободный углекислый газ. Рекомендуется использовать набор шлангов HYDROS.
- Все составляющие части должны быть смонтированы в соответствии с местными требованиями для установки средств очистки воды.

## 4 Установка

**⚠ Внимание:** перед установкой необходимо ознакомиться с главами 10 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности». В случае, если до момента монтажа оборудование хранилось либо транспортировалось при температуре ниже 0 °С, необходимо, вскрыв оригинальную упаковку, оставить его на 24 часа в помещении, где предусматривается его установка.

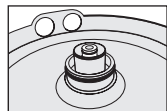
### 4.1 Стандартная комплектация

Перед монтажом следует извлечь все поставленные детали из упаковки и произвести осмотр на предмет полноты комплектации:

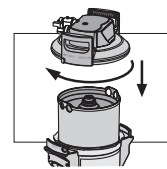
- 1x Колба высокого давления ①
- 1x Головная часть фильтра ③
- 1x Сменный картридж ②
- 1x Руководство по эксплуатации
- 1x Тест-комплект для определения карбонатной или общей жесткости
- 1x Стикер для паспорта сервисного обслуживания
- 1x Понижающий переходник 1"–3/4"
- 1x Промывочный клапан с промывочным шлангом

При обнаружении недостающих компонентов стандартной комплектации необходимо обратиться в представительство SciCan в вашем регионе.

### 4.2 Сборка колбы высокого давления с головной частью фильтра



- Наступите обеими ногами на опорные ножки ⑨.
- Приподнимите колбу высокого давления ①. Поворачивайте ее по часовой стрелке до тех пор, пока ручки колбы ⑪ не встанут параллельно опорным ножкам ⑨.
- Снимите с картриджа фильтра защитный колпачок для транспортировки ⑫.



- Следует проверить правильность посадки кольцеобразного уплотнителя картриджа ② в предусмотренном углублении, убедиться в отсутствии грязи и повреждений.
- Примечание:** на заводе посадочное гнездо картриджа обработано пищевой смазкой.

- Наступите на опорные ножки ⑨ и разместите головную часть фильтра ③ на колбе высокого давления ①. Место расположения стрелки на ручке головной части фильтра ⑬ должно при этом совпасть с углублением INSERT.
- Надавите на головную часть фильтра ③ и поверните ее по часовой стрелке до зацепления с замком ⑧.

### 4.3 Установка входного и выходного шлангов

**Примечание:** входной и выходной шланги не входят в стандартный комплект поставки. Рекомендуется использовать набор шлангов HYDROS.

- Входной шланг ⑤ монтируется на входе, а выходной шланг ⑦ на выходе блока подключений ④.

**Примечание:** вход IN и выход OUT блока подключений ④ снабжены

кольцеобразными уплотнителями, поэтому не следует использовать дополнительные плоские уплотнители. Необходимо удостовериться в корректном расположении уплотнителей.

**⚠ Внимание:** максимальный момент затяжки соединений 1" и 3/4" не должен превышать 15 Нм! Используйте соединения шлангов только с плоскими уплотнителями. Шланги с конической резьбой повреждают места соединений с головной частью фильтра и лишают права на гарантийное обслуживание! Перед монтажом убедитесь в соблюдении направления потока, обозначенного стрелочками на поверхности блока подключений: IN = вход воды, OUT = выход воды. Перед установкой необходимо ознакомиться с габаритами, установочными размерами и рабочим положением фильтр-системы (глава 10). Если используются шланги стороннего производителя, воспользуйтесь понижающим переходником 1"–3/4" (прилагается) **(14)** для обеспечения герметичности обратного клапана.

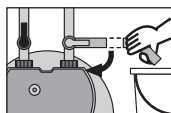
## 5 Ввод в эксплуатацию нового фильтра

### 5.1 Определение ресурса фильтра

- Определите значение карбонатной (KH) и общей (GH) жесткости местной водопроводной воды посредством тест-комплекта, поставляемого вместе с вашим блоком HYDRIMt.
- Определите ресурс фильтра с помощью таблиц ресурсов (глава 7) с учетом замеренной карбонатной или общей жесткости воды, а также настройки bypass (глава 5.1).

### 5.2 Промывка/спуск воды из сменного картриджа

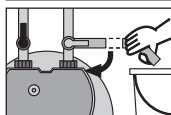
**Примечание:** для процедуры промывки/спуска воды понадобится 10-литровое ведро.



- Установите ведро под промывочным шлангом и откройте промывочный клапан **(15)**.
- Откройте запирающий клапан **(6)** входного шланга **(5)**, разместив и прочно удерживая промывочный шланг в ведре. Проведите промывку 10 литрами воды.



- Перекройте промывочный клапан **(15)** и вылейте воду из ведра.
- Проверьте систему на предмет протечек.
- Запишите дату установки фильтр-системы и дату очередной замены в прилагаемый стикер и разместите его на паспорте сервисного обслуживания на колбе высокого давления **(1)**.





## 6 Замена картриджа

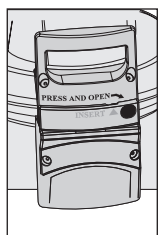
Замена картриджа производится спустя 6–12 месяцев (но не более) с момента ввода в эксплуатацию, независимо от степени истощения ресурса. Если ресурс картриджа закончился раньше (глава 7), замену следует произвести ранее.

**⚠ Внимание:** во время замены картриджа тщательно осмотрите все разобранные детали! Дефектные части необходимо заменить, а грязные очистить! Перед выполнением работ прочитайте «Руководство по использованию и безопасности» (Глава 3). Если температура хранения была ниже 0 °С, изделие должно оставаться во вскрытой оригинальной упаковке не менее 24.

### 6.1 Извлечение картриджа

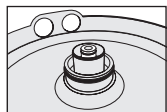
- Выключите электропитание устройства HYDRIM (выньте штепсель).
- Закройте запирающий клапан ⑥ входного шланга ⑤.
- Поместите промывочный шланг в ведро и спустите давление из системы путем открывания промывочного клапана ⑮. Слейте воду в ведро.

**Примечание:** если объем слитой воды превышает 1 литр, запирающий клапан ⑥ не полностью перекрыт или же в нём скопилось большое количество накипи.

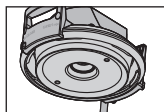


- Наступите на опорные ножки ⑨, при этом отсоедините головную часть фильтра ③, надавив на кнопку замка ⑧ и одновременно повернув головную часть против часовой стрелки до упора.
  - Установите головную часть фильтра ③ вертикально на обе ручки ⑬.
  - Наступите на опорные ножки ⑨. Поверните колбу высокого давления ① за ручки ⑪ против часовой стрелки до упора.
- Освободите опорные ножки ⑨ и надавите на ручки колбы высокого давления ⑪ обеими руками.
  - Извлеките исчерпавший свой ресурс картридж ② из колбы высокого давления ①.
  - Для слива воды переверните использованный картридж ② вверх ногами и поместите в какую-либо емкость (> 5 минут).
  - Закройте использованный картридж ② защитным колпачком для транспортировки ⑫ от нового картриджа и утилизируйте согласно местным нормам.

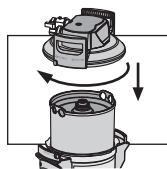
### 6.2 Установка нового картриджа



- Проверьте правильность посадки кольцеобразного уплотнителя нового картриджа ② в предусмотренном углублении и убедитесь в отсутствии грязи и повреждений.  
**Примечание:** на заводе посадочное гнездо картриджа обработано пищевой смазкой.
- Проверьте, не повреждено ли посадочное место кольцеобразного уплотнителя картриджа ② на головной части фильтра ③ и убедитесь в отсутствии загрязнений.



- Поместите новый картридж (2) в колбу высокого давления (1).
- Наступите на опорные ножки (9) Приподнимите колбу высокого давления (1) и поворачивайте ее по часовой стрелке до тех пор, пока ручки колбы (11) не встанут параллельно опорным ножкам (9).
- Наступите на опорные ножки (9) и разместите головную часть фильтра (3) на колбе высокого давления (1) Место расположения стрелки на ручке головной части фильтра (14) должно при этом совпасть с углублением INSERT.



- Надавите на головную часть фильтра (3) и поверните ее по часовой стрелке до зацепления с замком (8).
- Включите электропитание подключенного устройства HYDRIM (вставьте штепсель в розетку).
- Для промывки и спуска воды из нового картриджа (2) необходимо повторить шаги, описанные в главе 5.3.

## 7 Ресурс фильтра

### Таблицы ресурсов

HYDROS	
Общая жесткость °GH	Ресурс в литрах
4	12,500
5	10,000
6	8,333
7	7,143
8	6,250
9	5,556
10	5,000
11	4,545
12	4,167
13	3,846
14	3,571
15	3,333
16	3,125
17	2,941
18	2,778
19	2,632
20	2,500
21	2,381
23	2,174
25	2,000
28	1,786
31	1,613
35	1,429

**Примечание:** указанные значения ресурсов фильтров являются ориентировочными и в зависимости от расхода фильтрованной воды, качества местной воды и типа подключенного оборудования могут варьироваться в пределах  $\pm 20\%$ .

## 8 Уход за фильтром

Регулярно проверяйте фильтр-систему на предмет протечек. Регулярно проверяйте шланги на наличие перегибов. Деформированные шланги подлежат замене.

Срок службы фильтр-системы – 10 лет, после чего ее заменяют целиком. Шланги требуют замены через 5 лет.

**⚠ Внимание:** перед установкой ознакомьтесь с главами 10 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

Регулярно производите чистку внешних частей фильтр-системы мягкой влажной тканью.

**⚠ Внимание:** не используйте моющие вещества, не предназначенные для ухода за материалами (Глава 3.4), в том числе едкие и абразивные средства.

## 9 Устранение неполадок

### 9.1 Не поступает вода

Причина: перекрыта подача воды.

Устранение

неисправности: откройте общий кран подачи воды к оборудованию или запирающий клапан ⑥ входного шланга ⑤.

**⚠ Внимание:** устранение нижеперечисленных неисправностей возможно только уполномоченным и квалифицированным персоналом.

### 9.2 Нет напора воды или он слишком мал, несмотря на открытые краны подачи воды

Причина: слишком низкое давление в магистрали.

Устранение

неисправности: проверьте давление в магистрали. Если неисправность сохраняется при нормальном давлении в магистрали, проверьте фильтр-систему с картриджом, в случае необходимости замените картридж.

**⚠ Внимание:** перед установкой ознакомьтесь с главами 10 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

### 9.3 Протечка на деталях соединений

Причина: резьбовые детали подсоединены неправильно.

Устранение

неисправности: проверьте давление в магистрали. Проверьте все детали соединения и подсоедините согласно Главе 4.

Если неисправность сохраняется, замените фильтр-систему.

**⚠ Внимание:** перед установкой ознакомьтесь с главами 10 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

## 9.4 Протечка после замены фильтра

Причина: кольцообразный уплотнитель картриджа установлен неправильно.

Устранение

неисправности: проверьте правильность установки кольцообразного уплотнителя (Глава 6.2).

**⚠ Внимание:** перед демонтажем ознакомьтесь с главами 10 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

## 10 Технические параметры

		HYDROS
Рабочее давление		2–6 бар. (макс.)
Рабочая температура воды		4°C–60°C
Температура окружающей среды во время работы	работы	10°C–60°C
	хранения / транспортировки	от -20°C до 60°C
Скорость потока при падении давления на 1 бар		850 л/ч
Стандартная скорость потока		300 л/ч
Падение давления при стандартной скорости потока		0,45 бар
Вес (в сухом/влажном состоянии)		18 кг/24 кг
Монтажные размеры (Ширина/глубина/высота)		288 мм/255 мм/550 мм
Установочные размеры: радиус изгиба входного и выходного шлангов длиной 2 м, DN13, 3/4"-3/4", составляет 130 мм. При выборе места для монтажа и рабочего положения этот параметр следует учитывать наряду с монтажными размерами системы.		
Рабочее положение		Фильтр-систему можно эксплуатировать в вертикальном или горизонтальном положении.
Входное соединение		G 1"
Выходное соединение		G 3/4"

## 11 Артикулы для заказа

Наименование	Артикул
HYDROS (система полной комплектации с картриджем)	01-114436
HYDROS сменный картридж	01-114450
HYDROS Набор шлангов	01-114546
HYDROS Счетчик расхода	01-114547